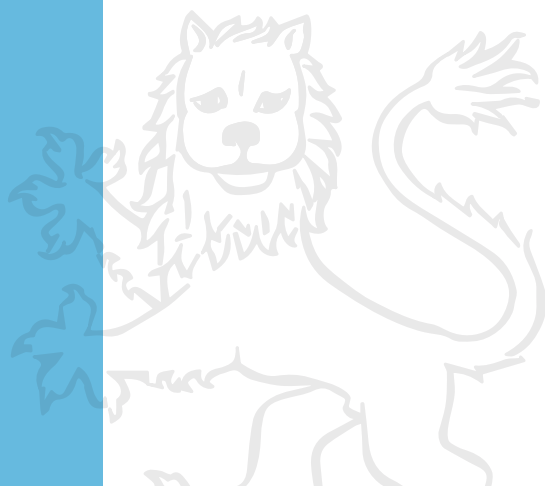


mataner Dorf BLATT

MIT INFO-TEIL DER GEMEINDE



Montans Zukunftshaushalt: 1,35 Mio. Euro für Investitionen, Fokus auf Klima und Infrastruktur

In seiner Sitzung vom 17.12.2025 hat der Gemeinderat von Montan a.d.W. den Haushaltsvoranschlag und das einheitliche Strategiedokument für die Jahre 2026 – 2028 genehmigt. Damit gibt es eine solide finanzielle Grundlage und Planungssicherheit für die weitere positive Entwicklung von Montan. Für Investitionen stehen im heurigen Jahr 1.350.052,19 Euro bereit. 2.602.520,36 Euro sind als laufende Kosten und weitere 1.158.000 Euro für Durchlaufposten vorgesehen. Der restliche Betrag umfasst Rückzahlungen von Darlehen. Montan ist Klimagemeinde und deshalb wird der Fokus durch den Haushalt auf die Umwelt gerichtet. Für Investitionen in gemeindeeigenen Wäldern sind 30.000 Euro vorgesehen. Für eine Machbarkeitsstudie für erneuerbare Energien stehen 20.740 Euro bereit. Die Umstellung der öffentlichen Straßenbeleuchtung wird fortgesetzt und kostet für das laufende Jahr 18.300 Euro. Außerdem sind Anschaffungen und Reparaturarbeiten

im Altersheim „Lisl-Peter“ für 83.754,44 Euro anberaumt. Zusätzlich sind verschiedene Instandhaltungsarbeiten in der Volksschule „Jordan Tila“ notwendig, wobei die Entfeuchtung mit einer Ausgabe von 27.779,40 Euro der wichtigste Punkt ist. Auch die Machbarkeitsstudie für den Parkplatz am Dorfeingang mit eventueller neuer Feuerwehrrhalle ist im Haushalt mit 18.397,60 Euro angesetzt. Für den Umbau des Wertstoffhofes unterhalb des Friedhofes von Montan sind 409.976,45 Euro bereitgestellt. Geplant sind auch Investitionen in das ländliche Wegenetz mit einem Aufwand von 171.555,45 Euro, wobei der Schwerpunkt auf der Sanierung der Zufahrt zu den Kalditscher Höfen liegen wird, so der Bürgermeister. Ein wichtiges Projekt für die nächsten Jahre ist die KITA im alten Bahnhofsgebäude der ehemaligen Fleimstal-Bahn, die man so schnell wie möglich, realisieren möchte. Im historischen Gebäude sind zudem auch Räumlichkeiten für Jugend, Senioren und andere Vereine vorgesehen. Zudem

Im Bild das ehemalige Bahnhofsgebäude der Fleimstalbahn. Hier soll die neue Kita entstehen.

ist der Abbau des alten Sendemastens geplant, was sicherlich zur Dorfverschönerung beitragen wird. Außerdem können in Zukunft auf dieser Bauparzelle Wohnungen für Einheimische entstehen.

Nicht zuletzt wird auch in Quellsfassungen, Trinkwasserspeicher und außerordentliche Instandhaltungsarbeiten von Kanalisierungen und Trinkwasserleitungen investiert. Rechnungsrevisor Michael Thaler sprach im Gemeinderat von einem ausgeglichenen und auf die Zukunft ausgerichteten Haushalt und gab sein positives Gutachten dazu ab. Der Gemeinderat genehmigte den Haushaltsvoranschlag 2026 einstimmig.

Ausgestellte Baugenehmigungen

Baugenehmigung Nr. 41 vom 05.12.2025 – Thaler Franz KG des Thaler Philipp & Co., Errichtung einer Garage, eines Aufzuges, eines Schwimmbades und eines Holzlagers für das Gebäude auf Bp. 449 KG Montan in der Handwerkerzone Kalditsch

Baugenehmigung Nr. 42 vom 10.12.2025 – H & M GmbH – Fertigstellung Bauarbeiten laut Art. 75, Abs. 4 LG 9/2018 – Bp. 636 m.A. 5 + 8 + 10 + 11 KG Montan in der Ortschaft Kalditsch 6

Baugenehmigung Nr. 43 vom 10.12.2025 – F. Pichler KG des Pichler Werner und Pichler Simon, Varianteprojekt zur Erweiterung der Tischlerei F. Pichler KG und zur Errichtung einer Erstwohnung auf der Bp. 296, Gp. 323/6 in der KG Montan

Baugenehmigung Nr. 44 vom 18.12.2025 – Frei Markus, Frei Sabina und March Herta, Wiedergewinnung und energetische Sanierung eines Wohnhauses in der Kalteggstraße

Baugenehmigung Nr. 45 vom 18.12.2025 – Hochgruber Andreas und Hochgruber Ulrich, energetische Sanierung und bauliche Umgestaltung mit Kubatur-Erweiterung gemäß Art. 20 des D.L.H. vom 18.03.2025 der Erstwohnungen auf B.p. 3 KG Montan in der Schloss-Enn-Straße 12

Baugenehmigung Nr. 46 vom 23.12.2025 – Terleth Vinzenz, Sanierung Stadel „Jansenhof“ zur Errichtung einer neuen Wohneinheit auf Bp. 64 KG Montan in der Pinzoner Straße 38

Baugenehmigung Nr. 47 vom 30.12.2025 – Dallio Norbert, 2. Variante für die Erweiterung des Firmensitzes auf Bp. 498 – KG Montan in der Handwerkerzone Kalditsch 14



GEMEINDE MONTAN
an der Weinstraße

KUND MACHUNG

Die Gemeindeverwaltung von Montan an der Weinstraße erstellt im Sinne des Artikels 92 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol (Regionalgesetz vom 3. Mai 2018, Nr. 2) eine Rangordnung nach Titeln und Auswahltest für die befristete Aufnahme im Berufsbild **spezialisierte/r Arbeiter/in** (4. Funktionsebene) **in Vollzeit** – Berufsbild Nr. 15 des Einheitstextes der Bereichsabkommen für die Bediensteten der Gemeinden, der Bezirksgemeinschaften und der Ö.P.B.P. vom 02.07.2015.

Die Rangordnung wird aufgrund der Bewertung der Titel und eines Auswahlverfahrens in Form eines Kolloquiums erstellt.

Zugangsvoraussetzungen:

1. Abschluss der Mittelschule oder der Grundschule
2. zweijährige Schul- oder gleichwertige Berufsausbildung oder Gesellenbrief oder fachspezifische, theoretisch-praktische Ausbildung von mindestens 300 Stunden im handwerklichen Bereich
3. Führerschein B
4. Zweisprachigkeitsnachweis „A2“ (ehem. Niveau D)

Die Erklärung über die Zugehörigkeit oder Zuordnung zu einer der drei Sprachgruppen laut Artikel 18 des Dekretes des Präsidenten der Republik vom 26. Juli 1976, Nr. 752 in geltender Fassung ist **(nicht älter als 6 Monate und in Originalausfertigung und in einem verschlossenem Umschlag)** dem Gesuch beizulegen.

Das Formular für das Ansuchen um Eintragung in die Rangordnung, welches als Ersatzerklärung gilt, ist im Personalamt erhältlich oder es kann im Internet unter www.montan.eu abgerufen werden.

Das Ansuchen mit den erforderlichen Unterlagen muss innerhalb **Montag, 16.02.2026, 12:00 Uhr**, im Protokollamt der Gemeinde Montan a.d.W, St. Bartholomäusstraße 15 während der Öffnungszeiten der Gemeindeämter abgegeben werden, oder mittels Übersendung an die **zertifizierte E-Mail (PEC)** ausschließlich an die Adresse **montan.montagna@legalmail.it**

Der Bürgermeister
Leo Tiefenthaler

Gemeindekommission für Raum und Landschaft

Die nächste Sitzung der Gemeindekommission für Raum und Landschaft findet am

Mittwoch, 4. Februar 2026, statt.

Die Projektunterlagen müssen mindestens 14 Tage vor dem Sitzungsdatum im Gemeindebauamt abgegeben.

Aus dem Gemeindeausschuss

Instandhaltungsarbeiten an den Fenstern der Gemeinde Montan

Die Fenster des Ratssaales und der Gemeindeämter sind veraltet und müssen einer Instandhaltung unterzogen werden. Der Gemeindeausschuss hat beschlossen, die Firma Kermin Kg d. Cristofori Klaus aus Neumarkt, mit den Instandhaltungsarbeiten in Höhe von Euro 13.068 zu beauftragen.

Lieferung und Montage der Einrichtung für die Arzneimittelausgabestelle in der Gemeinde Montan

Nachdem die Umgestaltungsarbeiten der Arzneimittelausgabe in der Gemeinde Montan in Kürze abgeschlossen sein werden, hat der Gemeindeausschuss beschlossen, den Auftrag für die Lieferung der Einrichtung für die Arzneimittelausgabe, an die Firma Passarella GmbH mit Sitz in Desio, zu einem Gesamtbetrag von Euro 24.107 zu übertragen.

Sanierung der Höfezufahrten in der Gemeinde Montan - Rienznerhof - Verlegung der Infrastrukturen - Durchführung von Druckproben an der Trinkwasserleitung

Nach Feststellung der Notwendigkeit verschiedene Druckproben auf der neuen Trinkwasserleitung durchzuführen, wurde vom Gemeindeausschuss beschlossen, die Firma Bau-Tec GmbH aus Bozen mit der Ausführung der Druckproben zu einem Gesamtbetrag von Euro 3.965 zu beauftragen.

Kindergartengebäude Kaltenbrunn B.p. 441 KG Montan - Anteilsmäßige Überweisung der Mieteinnahmen 2024 an die Gemeinden Aldein und Truden i.N. - Jahr 2025

Im Sinne der Vereinbarung zwischen den Gemeinden Aldein, Montan und Truden zur gemeinsamen Führung und Verwaltung des Kindergartens Kaltenbrunn und der Wohnungen in B.p 441 Kg Montan, beschließt der Gemeindeausschuss den Gemeinden Aldein und Truden jeweils ein Drittel über Euro 3.169 auszubezahlen. Der Gesamtbetrag beläuft sich auf Euro 9.508.

Energetische Sanierung des bestehenden Kindergartengebäudes Montan auf Bp. 353/1 K.G. Montan - 1. Baulos: Baumeisterarbeiten und ähnliche - Genehmigung des Endstandes

Nachdem die Baumeisterarbeiten zur Sanierung des Kindergartengebäudes an die Firma Arcfactory Stabiles Konsortium aus Tramin ordnungsgemäß und innerhalb der vorgesehenen Fristen ausgeführt wurden, hat der Gemeindeausschuss beschlossen, den Endstand, ausgearbeitet von Fr. Arch. Daniel Ellecosta, über Euro 659.701 zu genehmigen.

Übergemeindlicher Radweg auf der Trasse der ehemaligen Fleimstalbahn - Abschnitt Kreuzung LS 17/Pinzoner Straße - Genehmigung des Endstandes

Der Gemeindeausschuss beschließt die Genehmigung des Endstandes der oben angeführten Arbeiten, ausgearbeitet von Dr. Ing. Günther Rauch, über Euro 812.667. Die Arbeiten wurden von der Firma Tschager Bau GmbH aus Deutschnofen ausgeführt.

Umgestaltung der Gemeindeämter mit Nutzung des ehemaligen Arztambulatoriums - Ausbauarbeiten - Genehmigung des Endstandes und der Bescheinigung der ordnungsgemäßen Ausführung der Arbeiten und Freischreibung der Kautions

Nach Feststellung der ordnungsgemäßen Ausführung der Arbeiten zur Umgestaltung der Gemeindeämter durch die Firma Gufler Innenbau Kg aus Lana, hat der Gemeindeausschuss beschlossen den Endstand über Euro 219.490 zu genehmigen.

Weiters wird die Freigabe der Kautions über Euro 3.519 ermächtigt.

Beauftragung der Bürogemeinschaft Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Chelodi Marcolens & Partner mit der Steuerberatung und Dienstleistungen im Steuerbereich für das Jahr 2026

Der Gemeindeausschuss beschließt das Studio Chelodi Marcolens & Partner auch weiterhin für das Jahr 2026 für die Dienstleistungs- und Beratungstätigkeit im Steuerbereich, zu einem Betrag von Euro 3.307, zu beauftragen.

Einleitung des Verfahrens zur Genehmigung des Durchführungsplanes der Wohnbauzone C1 „Kaltenbrunn“

Nach dem befürwortendem Gutachten der Gemeindekommission für Raum und Landschaft zur Abänderung des Durchführungsplanes und nach Begutachtung der technischen und graphischen Unterlagen, ausgearbeitet von Dr. Günther Rauch, hat der Gemeindeausschuss beschlossen, die Abänderung des Durchführungsplanes der Wohnbauzone C1 „Kaltenbrunn“ zu genehmigen.

Mit Ausarbeitung des Durchführungsplanes werden die derzeitigen Außengrenzen des aktuellen Bauleitplanes leicht angepasst. Dadurch soll die Nutzung der Grundstücke mit bestehender Bebauung besser nutzbar werden.

Heizung Sanitär
mair  
Termosanitari

Tel. 333 23 91 344 • info@hs-mair.it
Hans-Klocker-Gassl 1/1 - 39040 Montan/Montagna

neues aus der GEMEINDESTUBE

Vereine: Ansuchen um einen Beitrag für 2026

Die Gemeindeverwaltung teilt mit, dass die Vereine die Gesuche um einen Beitrag für die ordentliche Jahrestätigkeit 2025 bis zum Freitag, 27.02.2026 einreichen müssen. Wir ersuchen die neuen Vordrucke welche im Gemeindeamt aufliegen oder von der Internetseite der Gemeinde unter dem Link https://www.montan.eu/de/Verwaltung/Dokumente/Beitragsgesuche_fuer_ordentliche_Jahrestaetigkeit heruntergeladen werden können, zu verwenden. Vereine, welche nicht im Landesverzeichnis der ehrenamtlich tätigen Organisationen eingetragen sind, müssen die vorgesehene Stempelmarke in der Höhe von 16,00 Euro anbringen. Außerdem ist eine Ablichtung der Vereinssatzung beizulegen.

Müllgebühren 2025 – Ausgleichs- komponenten

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass ab den Müllgebühren 2025 die von ARERA vorgeschriebenen Ausgleichskomponenten in den Rechnungen angewendet werden:

- eine Ausgleichskomponente zur Deckung der Kosten der Bewirtschaftung der zufällig gefischten Abfälle und der freiwillig eingesammelten Abfälle (Jahr 2025: 0,10 Euro pro Nutzer),
- eine Ausgleichskomponente zur Abdeckung der für außergewöhnliche Ereignisse/Naturkatastrophen anerkannten Ermäßigungen (Jahr 2025: 1,50 Euro pro Nutzer),
- eine Ausgleichskomponente zur Finanzierung des Sozialbonus für den Abfall (Jahr 2025: 6,00 Euro pro Nutzer).

Sprechstunden des Försters

Es wird mitgeteilt, dass der Förster Daniel Untersteiner wieder ab dem 26. Jänner 2026 seine Sprechstunden immer montags von 9.00 Uhr bis 10.00 Uhr im Ratssaal der Gemeinde abhält.

GEMEINDE MONTAN an der Weinstraße



Öffentlicher Wettbewerb nach Titeln und Prüfungen mit gleichzeitiger Mobilität zwischen den Körperschaften für die Besetzung einer Stelle als Verwaltungs- assistent/in (Berufsbild Nr. 43) in der VI. Funktions- ebene in Vollzeit (38 Wochenstunden)

Es wird ein öffentlicher Wettbewerb nach Titeln und Prüfungen mit gleichzeitiger Mobilität zwischen den Körperschaften für die Besetzung 1 Stelle als Verwaltungsassistent/in (VI. Funktionsebene) Vollzeit (38 Wochenstunden) der deutschen Sprachgruppe vorbehalten, ausgeschrieben.

Zulassungsvoraussetzungen:

Für das Aufnahmeverfahren mittels Mobilität zwischen den Körperschaften

1. Titel:

öffentlich Bedienstete/r mit unbefristetem Vertrag (Stammrollenbedienstete/r) und bestandener Probezeit bei einer der Körperschaften laut Art. 1 des BÜKV vom 12.02.2008; Inhaber/in des Berufsbildes als Verwaltungsassistent/in, Berufsbild Nr. 43 in der 6. Funktionsebene oder einer vergleichbaren der Anlage 1 des Einheitstextes der Bereichsabkommen vom 02.07.2015 zu sein;

Für das Aufnahmeverfahren mittels öffentlichen Wettbewerbs

1. Titel:

a) Zugang von außen:
Reifezeugnis oder gleichwertiger Ausbildungsnachweis oder

a) Zugang durch die vertikale Mobilität

4 Jahre effektiver Dienst in der V. Funktionsebene im Rahmen der Berufsbilder des Bereiches C) oder eines anderen Bereiches, falls die vertikale Mobilität im Zugehörigkeitsberufsbild angegeben ist; oder

6 Jahre effektiver Dienst in der IV. Funktionsebene im Rahmen der Berufsbilder des Bereiches C) oder eines anderen Bereiches, falls die vertikale Mobilität im Zugehörigkeitsberufsbild angegeben ist;

Für alle Aufnahmeverfahren:

1. Zweisprachigkeitsnachweis „B2“ (ehem. Niveau B);
2. Zugehörigkeit zu einer der drei Sprachgruppen;
3. Italienische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines anderen EU-Staates oder Bürger laut Gesetz Nr. 97/2013 und D.P.M. Nr. 174/1994;
4. Vollendung des 18. Lebensjahres;
5. Genuss der politischen Rechte;
6. Körperliche und psychische Diensttauglichkeit;

Das Gesuch um Zulassung zum Wettbewerb, stempelfrei im Sinne des Art. 1 des Gesetzes vom 23.08.1988, Nr. 370, muss **innerhalb 27.02.2026, 12.00 Uhr**, bei folgender Adresse einlangen:

Gemeinde Montan a.d.W., St. Bartholomäusstraße 15,
39040 Montan a.d.W.

Der Bürgermeister, Leo Tiefenthaler



Öffentlicher Wettbewerb nach Titeln und Prüfungen mit gleichzeitiger Mobilität zwischen den Körperschaften für die Besetzung einer Stelle als Verwaltungsassistent/in (Berufsbild Nr. 43) in der VI. Funktionsebene in Teilzeit 75% (28 Wochenstunden)

Es wird ein öffentlicher Wettbewerb nach Titeln und Prüfungen mit gleichzeitiger Mobilität zwischen den Körperschaften für die Besetzung **1 Stelle als Verwaltungsassistent/in (VI. Funktionsebene) Teilzeit 75% (28 Wochenstunden)** der deutschen Sprachgruppe vorbehalten, ausgeschrieben.

Zulassungsvoraussetzungen:

Für das Aufnahmeverfahren mittels Mobilität zwischen den Körperschaften

1. Titel:

öffentlich Bedienstete/r mit unbefristetem Vertrag (Stammrollenbedienstete/r) und bestandener Probezeit bei einer der Körperschaften laut Art. 1 des BÜKV vom 12.02.2008; Inhaber/in des Berufsbildes als Verwaltungsassistent/in, Berufsbild Nr. 43 in der 6. Funktionsebene oder einer vergleichbaren der Anlage 1 des Einheitstextes der Bereichsabkommen vom 02.07.2015 zu sein;

Für das Aufnahmeverfahren mittels öffentlichen Wettbewerbs

1. Titel:

a) Zugang von außen:

Reifezeugnis oder gleichwertiger Ausbildungsnachweis
oder

a) Zugang durch die vertikale Mobilität

4 Jahre effektiver Dienst in der V. Funktionsebene im Rahmen der Berufsbilder des Bereiches C) oder eines anderen Bereiches, falls die vertikale Mobilität im Zugehörigkeitsberufsbild angegeben ist;
oder

6 Jahre effektiver Dienst in der IV. Funktionsebene im Rahmen der Berufsbilder des Bereiches C) oder eines anderen Bereiches, falls die vertikale Mobilität im Zugehörigkeitsberufsbild angegeben ist;

Für alle Aufnahmeverfahren:

1. Zweisprachigkeitsnachweis „B2“ (ehem. Niveau B);
2. Zugehörigkeit zu einer der drei Sprachgruppen;
3. Italienische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines anderen EU-Staates oder Bürger laut Gesetz Nr. 97/2013 und D.P.M. Nr. 174/1994;
4. Vollendung des 18. Lebensjahres;
5. Genuss der politischen Rechte;
6. Körperliche und psychische Diensttauglichkeit;

Das Gesuch um Zulassung zum Wettbewerb, stempelfrei im Sinne des Art. 1 des Gesetzes vom 23.08.1988, Nr. 370, muss **innerhalb 13.02.2026, 12.00 Uhr**, bei folgender Adresse einlangen:

Gemeinde Montan a.d.W., St. Bartholomäusstraße 15, 39040 Montan a.d.W.

Der Bürgermeister
Leo Tiefenthaler

Aus dem Meldeamt

Einwohnerzahl liegt bei 1.766 Einwohnern

Ein Blick auf die Bevölkerungsstatistik zeigt, dass am Jahresende in Montan 1.766 Einwohner gezählt wurden, im Jahre 2024 lag die Einwohnerzahl bei 1.735. Zugenommen hat die Zahl der Geburten. Waren es im Jahre 2024 16 Kinder, sind im Jahr 2025 20 Kinder geboren. Unter den neuen Erdenbürgern sind 9 Buben und 11 Mädchen. Zugenommen haben die Todesfälle: 2024 waren es 16, 2025 sind 20 Bürger verstorben. 9 Paare schlossen den Bund fürs Leben.

Verzeichnis der Neugeborenen Jahr 2025

Name	geb. am
Abraham Noelia	14.01.2025
Wegscheider Jakob	19.01.2025
Ebner Maximilian	23.01.2025
Pernter Mathilde	17.03.2025
Bernard Alex	23.03.2025
Kaminotis Leo	04.04.2025
Franceschini Theo	03.05.2025
Pandolfi Pfitscher Kaila	30.06.2025
Bernard Amira	21.07.2025
Pfitscher Tessa	13.08.2025
Federer Hanna	17.08.2025
Pernter Lena	02.10.2025
Fontana Massimo	15.10.2025
Rizzolli Tizian	29.10.2025
Degasperi Fabian	05.11.2025
Shasivari Jusra	07.11.2025
Schmid Franz	16.11.2025
Pichler Paula	27.11.2025
Nussbaumer Lena	03.12.2025
Auer Leni	23.12.2025

Statistik des Melde- und Standesamtes

Stand 31. Dezember 2025

	Männer	Frauen	Insges.
Geburten	9	11	20
Todesfälle:	8	12	20
Eheschliessungen:			
In der Kirche			5
Ziviltrauungen in der Gemeinde			4

Bevölkerungsentwicklung in Montan

Jahr	Anzahl
2008	1.558
2020	1.710
2021	1.695
2022	1.710
2023	1.724
2024	1.735
2025	1.766

In Montan ansässige Nicht-Italienische Staatsbürger nach Staatsbürgerschaft im Jahr 2025

Staat	Männer	Frauen	Insges.
Albanien		1	1
Argentinien	1	1	2
Bangladesch	1		1
Bulgarien	1	0	1
Deutschland	7	9	16
Kosovo	3	4	7
Kroatien	0	1	1
Marokko	1	1	2
Mazedonien Nord	3	2	5
Mexiko	0	3	3
Moldawien	0	1	1
Österreich	2	2	4
Pakistan	2	0	2
Polen	0	1	1
Rumänien	7	8	15
Russland	2	2	4
Slowakei	1	5	6
Belgien	2	1	3
Portugal	0	1	1
Großbritannien	1	0	1
Griechenland	1	0	1
Kolumbien	1	0	1
Nigeria	1	0	1
Korea	1	0	1
San Marino	1	0	1
Ukraine		2	2
Venezuela		1	1
insgesamt	39	46	85

mataner

DorfBLATT

Deine Spende für das

Mataner Dorfblatt

IBAN: IT 96 G 08114 59220

000307209339

Raiffeisenkasse Unterland

DANKE

allen bisherigen Spendern!

m | Pfarrgemeinderat

Liturgischer Kalender

Samstag, 31.01.	18:00	Vorabendmesse
Sonntag, 01.02.	09:00	Hl. Sonntagsmesse mit Blasius-Segen, Tag zum Schutz des Lebens
Montag, 02.02.	18:30	Darstellung des Herrn - Mariä Lichtmess, Tag des gottgeweihten Lebens, Wortgottesfeier mit Blasius-Segen
Mittwoch, 04.02.	08:00	Rosenkranzgebet
Mittwoch, 04.02.	19:00	Friedensgebet am Häusl-Platzl
Donnerstag, 05.02.	10:00	Hl. Messe im Seniorenheim
Donnerstag, 05.02.	18:30	Gebet für geistliche Berufungen
Freitag, 06.02.	08:00	Herz-Jesu-Freitag, Hl. Messe
Samstag, 07.02.	18:00	Vorabendmesse in Pinzon
Sonntag, 08.02.	09:00	Hl. Sonntagsmesse 5. So i. J. (Mt 5,13 -16), Einladung Kirchenchor zum Frühstückskaffee im Kultursaal
Montag, 09.02.	18:30	Gebet im KVV-Lokal mit Aussetzung des Allerheiligsten
Dienstag, 10.02.	16:15	Schülergottesdienst
Mittwoch, 11.02.	08:00	Rosenkranzgebet
Mittwoch, 11.02.	19:00	Friedensgebet am Häusl-Platzl
Donnerstag, 12.02.	10:00	Hl. Messe im Seniorenheim
Freitag, 13.02.	08:00	Hl. Messe
Samstag, 14.02.	18:00	Vorabendmesse
Sonntag, 15.02.	09:00	Hl. Sonntagsmesse, 6. So i. J., Einladung Kirchenchor zum Frühstückskaffee im Kultursaal
Montag, 16.02.	18:30	Gebet im KVV-Lokal
Mittwoch, 18.02.	18:00	Aschermittwoch, Hl. Messe mit Aschensegnung – Beginn der Fastenzeit
Mittwoch, 18.02.	19:00	Friedensgebet am Häusl-Platzl
Donnerstag, 19.02.	10:00	Hl. Messe im Altersheim
Freitag, 20.02.	08:00	Hl. Messe
Samstag, 21.02.	18:00	Andreas-Hofer-Gedenkfeier der Schützenkompanie
Sonntag, 22.02.	09:00	1. Fastensonntag, Tag der Hauskirche, Einladung der Pfarrcaritas zum Suppen- und Knödelsonntag im Kultursaal
Sonntag, 22.02.	18:00	Anbetungsstunde zum 1. Fastensonntag
	19:00	Glockengeläut zum Hausgottesdienst
Montag, 23.02.	19:00	Kreuzwegandacht
Dienstag, 24.02.	14:30	Kreuzwegandacht mit den Senioren, anschließend Nachmittagstreff im Kulturhaus
Mittwoch, 25.02.	08:00	Rosenkranzgebet
Mittwoch, 25.02.	19:00	Friedensgebet am Häusl-Platzl
Donnerstag, 26.02.	10:00	Hl. Messe im Seniorenheim
Donnerstag, 26.02.	19:00	Kreuzwegandacht
Freitag, 27.02.	08:00	Hl. Messe
Samstag, 28.02.	14:30	Versöhnungsfeier Vorbereitung Erstkommunion
Samstag, 28.02.	16:00	Taufvorbereitungsnachmittag im Pfarrsaal
Samstag, 28.02.	18:00	Vorabendmesse
Sonntag, 01.03.	09:00	2. Fastensonntag, Einladung Vinzenzkonferenz Montan zum Frühstückskaffee im Kultursaal

Hauskommunion
Ersten Freitag im Monat (Herz-Jesu-Freitag) ab 10 Uhr.

Beerdigungen
Rosenkranzgebet: 19:00 Uhr/14:00 Uhr
Sterbegottesdienst: 14:30 Uhr.

Nächster Taufnachmittag: 28.02.2026, ausnahmsweise 16:00 Uhr im Pfarrsaal
Nächste Taufe: 22. März 2026, ausnahmsweise 10:30 Uhr.

Vormerkung: Pfarrseelsorger Michael Ennemoser Tel. 0471 819 776

Für kurzfristige Änderungen verweisen wir auf den wöchentlichen Pfarrbrief.

Der wöchentliche Pfarrbrief ist abrufbar auf: www.montan.info - Kontakt: Tel. 0471 819 776, E-Mail: Pfarrei.montan@gmx.com; Redaktionsschluss: Dienstag, 20 Uhr. Sprechstunden: Mittwoch und Freitag 08:30 Uhr - 09:30 Uhr.

Fastenzeit - Fasten heißt nicht immer Verzicht

Die Fastenzeit 2026 beginnt am 18. Februar. Fasten, Abstinenz und Verzicht sind Mittel der Umkehr und Neuausrichtung auf Gott. Fasten soll das Herz für den Dienst an Gott und den Menschen frei und für neue religiöse Erfahrungen empfänglich machen. Doch Fasten kommt auch ohne Verzicht aus: Gläubige können sich intensiver dem Gebet widmen, an Hilfswerke oder andere gute Zwecke spenden oder ihren Mitmenschen mehr Zeit und Aufmerksamkeit schenken. In der Fastenzeit laden wir herzlich zum Gottesdienst am Aschermittwoch um 18 Uhr mit Aschensegnung ein und zu besonderen Gebetsmöglichkeiten, wie die Anbetungsstunde am 1. Fastensonntag um 18 Uhr und die Kreuzwegandachten. Die Kreuzwegandachten finden wie folgt statt:

- Montags und donnerstags um 19 Uhr
- Dienstags in Pinzon um 19 Uhr
- Dienstag, 24. Februar um 14.30 Uhr

Ein besonderer Dank gilt allen, die die Kreuzwegandachten gestalten.

Aschensegnung

Die Segnung und Austeilung der Asche wird anlässlich des Gottesdienstes am Aschermittwoch um 18 Uhr vorgenommen. Die Asche wird aus den Palmzweigen und anderen Zweigen, die im Vorjahr am Palmsonntag gesegnet worden sind, bereitet. Vor der Segnung segnet der Priester die Asche und besprengt sie mit Weihwasser. Bei der Spendung des Aschenkreuzes spricht der Priester die Worte „Kehre um und glaube an das Evangelium“ oder „Bedenke Mensch, dass du Staub bist und zum Staub zurückkehrst“. Das Volk kann mit einem „Amen“ den Segen bekräftigen.

m | Pfarrgemeinderat

Jugendliche auf dem Weg zur Firmung

Im Rahmen der Vorbereitung auf die Firmung ist es vorgesehen, dass Jugendliche acht Sozialstunden absolvieren. Diese Stunden bieten ihnen die Möglichkeit, wertvolle Einblicke in soziale Einrichtungen und deren Aufgaben zu gewinnen.

Ein Erlebnis war der Besuch im Blindenzentrum St. Raphael in Bozen. Nikolaus Fischnaller, Präsident des Zentrums, erklärte den Jugendlichen, wie sie Menschen mit Sehbehinderung respektvoll begegnen und sie unterstützen können. Ein besonders eindrucksvolles Erlebnis war der „Dunkel-parcours“, bei dem die Jugendlichen im Dunkeln verschiedene Gegenstände ertasten und erkennen konnten. Es war beeindruckend für sie, nachzuvollziehen, wie Menschen mit Sehbehinderung ihr Leben im Dunkeln meistern müssen.

Ein weiterer prägender Moment war der Besuch im Altersheim, wo Jugendliche gemeinsam mit den Heimbewohnern einen Gottesdienst feierten. Anschließend wurde zusammen gespielt und es kam zu fröhlichen Stunden mit Spielen wie Watten, Tombola und Mensch ärgere dich nicht. Die Jugendlichen brachten durch diese Aktion viel Freude und Lachen in den Alltag der Heimbewohner.

Darüber hinaus engagierten sich Jugendliche bei anderen Angeboten, wie der Vorbereitung der Jugendmesse, der Mithilfe bei der Tafel in Auer und dem Suppenonntag. Beim Genussfest in Kalditsch halfen Jugendliche am Stand des Pfarrgemeinderates. Im Rahmen des „Mataner Advents“ setzten sie sich dafür ein, dass auch bedürftigen Menschen geholfen wird durch die Mithilfe am Stand des Ministrantenteams im Hof der Familie Varesco.



Jugendliche auf dem Weg zur Firmung: Im Rahmen ihrer Vorbereitung engagieren sich die Firmlinge bei sozialen Projekten und sammeln dabei wertvolle Erfahrungen im Miteinander und Füreinander.

Mit Freude, Einfühlungsvermögen, Begeisterung und auch mit großem Einsatz haben Jugendliche ihre Sozialstunden erfüllt und dabei wertvolle Erfahrungen für ihr Leben gesammelt. Neben den verschiedenen Einheiten, welche für die Firmvorbereitung vorgesehen sind, stellen die Sozialstunden einen wichtigen und verpflichtenden Bestandteil der Vorbereitung auf die Firmung dar.

m | Freiwillige Feuerwehr

Herzlichen Dank!

Die Freiwillige Feuerwehr bedankt sich herzlichst bei allen Montanerinnen und Montaner für die großzügigen Spenden, welche auch in dieses Mal wieder bei Austragen der Kalender gesammelt werden konnten. Diese Spenden machen es für uns möglich, unsere Ausrüstung sowie unsere Ausbildung stets technisch und fachlich

auf dem neuesten Stand zu halten, um gewissenhaft und in bester Sicherheit Übungen und Einsätze durchführen zu können. Wir wünschen allen Montaner und Montanerinnen ein gutes, gesundes und gesegnetes neues Jahr.

Die Freiwillige Feuerwehr Montan
Kommandant Franz Franzelin

m | Bibliothek Montan

Jahresabschlussbericht der Bibliothek Montan

Das Jahr 2025 war für unsere Dorfbibliothek abwechslungsreich und lebendig. Neben dem gewohnten Ausleihbetrieb gab es viele Begegnungen, Gespräche und kleine wie große Momente, die unsere Bibliothek zu einem Treffpunkt im Dorf gemacht haben. Im Laufe des Jahres fanden zahlreiche kreative Leseförderungsaktionen in Zusammenarbeit mit Kindergarten Montan, Kindergarten Kaltenbrunn, VFG Lebensbaum, KITAS Kaltenbrunn, Grundschule Montan und Jugenddienst Unterland statt.

Die Bibliothek beteiligte sich erneut an der landesweiten Leseaktion „LiesMich“ für Jugendliche ab 11 Jahren und Erwachsene. An der Sommerleseaktion für Grundschüler „Mit drei bist du dabei“ nahmen heuer 75 Kinder teil.

Für die jüngsten Besucherinnen und Besucher (18 Monate bis 3 Jahre) wurden insgesamt sieben Bookstart-Aktionen angeboten. Ein Dank geht hier an Veronika Amort und Sabine Laner für ihren Einsatz

Veranstaltungen für Kinder

Januar: „Herr und Frau Unglück“, erzählt von Elke Pfitscher. 30 Kinder bastelten einen Glücksbringer fürs neue Jahr.

Februar: „Ferdinand sucht seinen Ton“, gelesen und musikalisch umrahmt von Michael Pichler von der Musikkapelle, 41 Kinder hörten gespannt zu und genossen die passenden Instrumente und Ausmalbilder zum Buch.

März: „Spielenachmittag“ in Zusammenarbeit mit dem KFS Montan, 20 Kindergartenkinder und 25 Grundschulkindern hatten Spaß in der Bibliothek!

April: Eine abendliche Aktion zur Nacht der Bibliotheken; Lesezeichenbastelecke und Kamishibai „Pippilothek? Eine Bibliothek wirkt Wunder“ mit Roswitha und Veronika.

April: Vorlesen und Basteln mit Kinderliteraturvermittlerin Priska Weber zum Buch „Die Wette“

Mai: 32 Kinder durften sich das Buch „Die Pizzakatz“ anhören, welches Athena von der Pizzeria zur Traube gekonnt vorlas. Im Anschluss konnten alle ihre eigene Pizza basteln.

Juli: Karin Pichler überraschte 28 Kindergartenkinder der Sommerbetreuungswochen mit dem Buch „Komm knuddeln“ mit einem wunderbaren Aufbau und passender Bastelidee.

Irene Mirrione und TUDU-Praktikantinnen gestalteten Escape-Games für 20 Grundschulkindern der Sommerbetreuungswochen.

Oktober: Autorenbegegnung mit Julia Nüsch für die Vorschulkindern des Kindergartens Montan, Kindergartens Kaltenbrunn und VFG Lebensbaum.

Das herbstliche Bilderbuchkino „Der Blätterdieb“ mit Laura Natzler konnte 28 Kinder zum Lachen und Schmunzeln bringen!

Am 10. Oktober 2025 durften 16 Mädchen ab der 5. Klasse an einem Duft-Workshop mit Sabine Schwenbacher teilnehmen!

November: 42 interessierte Kinder schauten fasziniert zu, als Jäger Leo Werth mit allerhand Schaumaterial im Gepäck zum Thema „Tiere und Pflanzen in unserem Wald“ seine Picknickdecke in der Bibliothek ausbreitete.

Dezember: 50 bastelfreudige Kinder besuchten den Weihnachtsbasteltisch beim Mataner Advent.

Veranstaltungen für Erwachsene

Vorstellung der App „Where are you“ in Kombination mit „Handy-

nutzung leicht gemacht“, Vortrag zum Thema Fußreflexzonenmassage mit Margareth Nicolussi Gummerer, Vortrag zum Thema „Me/CFS“ mit Lisa Weis von der Rheuma-Liga, Lesung „Schatten- Unsere Väter in der Waffen SS“ mit Thomas Casagrande und Buchvorstellung „Der Schaukler“ mit Selma Mahlknecht.

Außerdem fand in Zusammenarbeit mit der Bibliothek Aldein und dem Jugenddienst Unterland ein Spielenachmittag im Seniorenwohnheim statt.

Im April konnte der Digi Point in der Bibliothek eröffnet werden, ein kostenlos nutzbares Unterstützungsangebot bei digitalen Problemen.

Dank und Statistik

Im Mai fand ein gemeinsamer Ausflug zur Kräuterführung in Truden mit anschließendem Mittagessen beim Gstoager in Kalditsch statt. Im Dezember wurde eine weihnachtliche Feier im Schützenlokal organisiert, bei der Bibliotheksrat, Bürgermeister Leo Tiefenthaler und freiwillige Mitarbeiter/innen zusammentrafen.

Rückblickend können wir zufrieden auf das vergangene Jahr schauen. Unsere Bibliothek wurde gut besucht und als Ort des Lesens, Lernens und Zusammenseins geschätzt. Das motiviert uns, auch im kommenden Jahr neue Ideen umzusetzen und Bewährtes fortzuführen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die die Bibliothek unterstützen – ob durch Mitarbeit, Engagement oder einfach durch regelmäßige Besuche.

Mit 5.388 Medien, 334 aktiven Besucherinnen und Besuchern sowie 11.747 Entlehnungen blickt die Bibliothek auf ein erfolgreiches Jahr zurück.



Handarbeitstreff
in der Bibliothek Montan

SAMSTAGS
14 BIS 17 UHR
(TREFFEN KÖNNEN UNABHÄNGIG VONEINANDER BESUCHT WERDEN!)

28. FEBRUAR 2026
7. MÄRZ 2026
14. MÄRZ 2026
21. MÄRZ 2026

Stickst, strickst, häkelst, knüpfst oder nähst du gerne? Dann bring dein Handarbeitszeug mit und lass uns bei einem gemütlichen Beisammensein voneinander lernen!

Wir freuen uns auf dich!

Südtiroler
Bäuerinnenorganisation
Ordnungsgruppe Pflanzon

bibliothek
biblioteca
MONTAN

m | Südtirols Süden

Skivergnügen vor der Haustür – das Skigebiet Jochgrimm in Südtirols Süden

Das Skigebiet Jochgrimm ist unser Ski-gebiet in Südtirols Süden – schnell erreichbar, familiär und ideal für alle, die den Wintersport ohne lange Anfahrtswege genießen möchten. Das Jochgrimm bietet übersichtliche Pisten, eine entspannte Atmosphäre und beste Bedingungen für Familien und Genuss-Skifahrer. Auf rund 7 Kilometern bestens präparierter Pisten, erschlossen durch vier Skilifte, findet jeder die passende Abfahrt. Ein besonderes Highlight ist der Panoramablick, eingebettet in die beeindruckende Bergkulisse zwischen Weißhorn und Schwarzhorn.

Skiverleih Jochgrimm – alles vor Ort, alles unkompliziert

Direkt am Hotel Schwarzhorn, unmittelbar neben dem Liftkartenschalter, befindet sich der Skiverleih Jochgrimm der Familie Rottensteiner. Kurze Wege und persönlicher Service sorgen dafür, dass der Skitag entspannt beginnen kann. Gerade beim Skifahren und Snowboarden ist eine gut angepasste Ausrüstung entscheidend für Sicherheit und Fahrspaß.

Ob eigene Ausrüstung fehlt, nicht mehr passt oder richtig eingestellt werden muss – im Skiverleih findet man kompetente Beratung und hochwertiges Material. Angeboten werden Allround-, Freestyle- und Rennskier, Snowboards, Langlaufausrüstung, Rodeln, Schneeschuhe sowie

Helme und Stöcke – alles auf dem neuesten Stand der Technik.

Skischule Jochgrimm – lernen mit Freude für Groß und Klein

Die Skischule Jochgrimm bietet Unterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene – vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen. Ein engagiertes Team geprüfter Südtiroler Skilehrerinnen und Skilehrer geht in Gruppen- oder Privatstunden gezielt auf das persönliche Können ein, gibt Tipps, zeigt vor und begleitet mit viel Geduld und Erfahrung. Auch wer seine Technik verbessern oder erste Schritte im Tiefschnee wagen möchte, ist hier bestens aufgehoben.

Fantiland: Winterspaß für die Kleinsten

Ein besonderes Highlight für Familien ist das Fantiland, das Kinderland im Skigebiet Jochgrimm. Benannt nach dem Maskottchen des Skigebiets, dem Elefanten Fanti, bietet es den jüngsten Wintersportlern einen sicheren und spielerischen Einstieg in den Schnee. Mit Kinderschleppliften und Zauberteppichen gelangen die Kinder bequem in die richtige Startposition, um erste Schwünge zu üben. Wer zwischendurch eine Pause vom Skifahren braucht, kann rodeln, im Schnee spielen oder den Spielplatz erkunden. Das großzügige Areal liegt nur wenige Meter von der Sonnenterrasse des Hotels Schwarzhorn entfernt – so kön-



(c) Foto: Fabian Foppa

nen Eltern entspannt die Wintersonne genießen und ihre Kinder dennoch immer im Blick und in Hörweite behalten. Vergnügte Kinder und erholte Eltern machen den Skitag am Jochgrimm perfekt.

Das Skigebiet Jochgrimm steht für Wintersport nah, überschaubar und bodenständig – ein Stück Winterfreude direkt vor unserer Haustür in Südtirols Süden. Mit Skiverleih und Skischule vor Ort ist alles da, was es für entspannte Skitage braucht.

Wer seinen Skitag verlängern möchte oder einen mehrtägigen Winterurlaub plant, kehrt im Berghotel Jochgrimm ein – für eine Wellnesspause, einen kulinarischen Gaumenschmaus in der gemütlichen Stube oder einen entspannten Tagesausklang an der Bar.

m | Menschen in Montan

„Dorfältester“ Josef „Seppl“ Pernter feiert 98. Geburtstag

Am 4. Jänner 2026 wurde Josef Pernter 98 Jahre alt. Bei guter Gesundheit wurde sein Geburtstag im Kreise seiner Familie gebührend gefeiert. Auch Bürgermeister Leo Tiefenthaler und Gemeindereferent Christian Terleth gratulierten dem „Dorfältesten“ und überbrachten die Glückwünsche der Gemeindeverwaltung.



Der Jubilar inmitten seiner Familie
und Gratulanten

m | Pfarrgemeinderat

Segenswünsche der Sternsinger

Vom 26. bis 27. Dezember zogen Sternsinger durch unser Dorf und brachten die weihnachtliche Friedensbotschaft mit Segenswünschen für das neue Jahr in Häuser und Wohnungen. Sie baten um Spenden für Menschen in Not. Die Katholische Jung-
schar Südtirols und das Missionsamt der Diözese Bozen-Brixen setzen die Spendengelder gezielt ein und unterstützen weltweit über 100 Projekte. Ein Projekt in Uganda ist das Vorstellprojekt für die Aktion Sternsingen 2026 und steht exemplarisch für die über 100 Initiativen, die mit Südtiroler Spenden unterstützt werden. An der St. Joseph's Mparo Secondary School im Südwesten des Landes werden neue Schlafsäle gebaut, die dringend benötigt werden. Dadurch wird ein erster, wichtiger Schritt gesetzt, um langfristig bessere Lern- und Lebensbedingungen zu schaffen. Wir danken allen Sternsingerinnen und Sternsinger mit dem Begleiterteam, allen, die das Mittagessen für sie zubereitet haben und allen die in irgendeiner Weise dazu beigetragen haben, dass die Sternsingeraktion wieder ein voller Erfolg wurde. Für den eingesammelten Spendenbetrag von € 6.857,45 €, danken wir allen Spenderinnen und Spendern. Vergelt's Gott!



m | Kirchenchor Montan

Der Kirchenchor lädt herzlich zum „Kaffeeklatsch“ ein

Unter dem Motto „Kaffeeklatsch“ lädt der Kirchenchor herzlich ein, nach der Messe bei Kaffee und Kuchen, Getränken und kleinen Aperitifs gemeinsam zu verweilen.

An den beiden aufeinanderfolgenden Sonntagen 8. und 15. Februar übernimmt der Kirchenchor von 9:30 bis 12:30 Uhr den Bardienst im Vorraum des Kulturhauses, da der Untere Wirt aus Urlaubsgründen geschlossen hat.

Viele von euch erinnern sich sicher noch gerne an den Kaffeeklatsch im Vorjahr: In gemütlicher Runde wurde geplaudert, gelacht und der Sonntagvormittag gemeinsam genossen. Die schöne Atmosphäre und die zahlreichen Begegnungen haben gezeigt, wie wertvoll solche Treffen für unser Dorfleben sind. Die Sängerinnen und Sänger vom Kirchenchor freuen sich, auch heuer wieder viele Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner begrüßen zu dürfen. Kommt vorbei, nehmt euch Zeit füreinander und genießt ein paar gesellige Stunden – wir freuen uns auf euch!

Der Kirchenchor Montan lädt ein zum

„Kaffeeklatsch“

**Sonntag, 8. Februar 2026
Sonntag, 15. Februar 2026**

**von 9:30 bis 12:30 Uhr
im Kultursaal J. Fischer**

Verbringt einen gemütlichen Vormittag bei uns und genießt:

- ☕ Kaffee
- 🍰 Köstliche Kuchen, Krapfen
- 🍹 Verschiedene Getränke, Aperitifs

m | Volksbühne Montan

Rückblick: „Endlich Premiere“

Das neue Jahr 2026 startete für die Montaner Theaterfreunde mit einem Blick hinter die Kulissen: Mitte Jänner fanden im Vereinshaus „Johann Fischer“ die fünf Aufführungen der Komödie „Endlich Premiere“ (Original: Endlich Erntefest von Arne Christophersen) statt. Unter der Regie von Astrid Gärber durfte das Publikum miterleben, wie das Leben im und mit dem Theater zur Zerreißprobe für alle Beteiligten werden kann – inklusive aller erbarmungslosen Tücken und verrückten Fauxpas, die eine Probenarbeit so mit sich bringt.

Auf der Bühne standen in diesem Jahr: Thekla Piger Malojer als Claudia (Regisseurin und Initiatorin), Lea Zelger als ihre Tochter Vanessa, Johannes Terleth als Ehemann und Techniker Tom, Peter Oberhofer als Konni, Hannah Magdalena Schröpfer als Merle und Damian Foppa als Markus, Clown der Gruppe. Ein besonderer Dank gilt den vielen fleißigen Händen, ohne die sich der Vorhang nicht hätte heben können. Für die Maske zeichneten Beate Pichler, Kristin Terleth und Juliane Kofler verantwortlich. Das Team rund um den Bühnenbau (Johannes Terleth, Jürgen Pichler,



Das Ensemble der Volksbühne Montan nach einer der Aufführungen der Komödie „Endlich Premiere“ – mit viel Engagement, Spielfreude und Teamgeist vor und hinter den Kulissen.

Alex Kavada, Matthias Ludwig, Martin Guadagnini und Florian Federer) sowie Martin Guadagnini und David Franzelin an Licht und Ton sorgten für den perfekten Rahmen. Die Regieassistentin übernahm Daniela Melchiori. Gedankt sei außerdem den vielen engagierten Mitgliedern der Volksbühne Montan, die eingekauft, geputzt und den Bardienst übernommen haben und dadurch einen reibungslosen Ablauf der

Abende ermöglicht haben.

An dieser Stelle möchte sich die Volksbühne Montan wieder ganz herzlich bei der Gemeinde Montan sowie allen Sponsoren für die wertvolle Unterstützung bedanken. Ein großes Dankeschön geht an: Mataner Brot, Pizzeria Schloss Enn, Gasthof Goldener Löwe, LexnHof, Gasthaus zur Rose, Sportbar Montan, Karin's Lada, Martin Bertolini Genuss Handwerk, Alka Happy Drinks und Pizzeria zur Traube.

m | Festplatzkomitee

Stabwechsel beim Festplatzkomitee: Nina Biasi von Montan Marketing & Entwicklung übernimmt die Leitung

In der Sitzung des Festplatzkomitees Ende November gab es einen positiven Rückblick auf das veranstaltungsreiche Jahr 2025 und die Weichen für die Organisation der Veranstaltungen 2026 wurden gestellt.

Zweigstellenleiterin vom KFS Montan Jutta Bortolameotti eröffnete die Versammlung und begrüßte die engagierte Runde, darunter Franz Franzelin (Freiwillige Feuerwehr Montan), Hubert Dalvai (Montan Marketing & Entwicklung), Lukas Wegscheider (Schützenkompanie Montan), Michael Pichler (Musikkapelle Montan), Tobias Lindner (SBJ Montan) sowie den Platzwart Hubert Degasper. Entschuldigt abwesend war Markus Pernter (ASV Montan).

Nach Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung folgte der Bericht des Platzwarts Hubert Degasper. Das Komitee beschloss einstimmig, die Preise vom Vorjahr beizubehalten.

- Miete Festplatz pro Tag: 150 €
- Miete Küche mit Gewinnabsicht: 50 €
- Miete Küche ohne Gewinnabsicht: 20 €
- Verleih von Service-Utensilien: 20 €
- Verleih von Tischelementen pro Stück: 10 €
- Preis für die Nutzung von Küchenmaterialien: zwischen 5 und 20 € (wird weiterhin von Hubert Degasper festgelegt).
- Gas muss von den Vereinen selbst bereitgestellt werden.
- Verleih von Utensilien erfolgt nur an Ortsansässige

Nina Biasi vom Verein Montan Marketing & Entwicklung wurde offiziell mit dem Vorsitz des Festplatzkomitees betraut. Personen oder Vereine, die Utensilien, Tische oder Bänke ausleihen oder das alte Bahnhofsgelände für Veranstaltungen nutzen möchten, können sich direkt an sie wenden. Sie ist unter 338 394 82 91 erreichbar.

m | Montaner in der Welt

Benjamin Monsorno: Vier Monate im Silicon Valley mit zwei Kleinkindern

Als wir die Möglichkeit erhielten, mit unserem vierjährigen Sohn Luis und unserem Baby Paul für vier Monate nach Berkeley in Kalifornien (USA) zu ziehen, hielten uns einige für mutig, andere für verrückt. Das Austrian Marshall Plan Stipendium, das ich erhalten hatte, war jedoch eine Chance, die man nicht zweimal bekommt. Also packten wir alles zusammen – Kinderwagen, Lego und Literatur zur Künstlichen Intelligenz – und zogen ins weltberühmte Silicon Valley, jene Region, die wie kaum eine andere für Zukunft und Innovation steht. Meine Frau in Karenz, ich mitten in der Dissertation, unsere Kinder irgendwo zwischen Abenteuer und Jetlag. Berkeley machte von Beginn an klar, dass hier vieles anders funktioniert als in Wien oder Südtirol. In der ersten Woche wurde unser Auto über Nacht aufgebrochen. Während wir noch überlegten, wie man so etwas „richtig“ regelt, meinte ein Nachbar nur trocken: „Passiert ständig.“ Er gab uns die Nummer eines Glasers, eine Stunde später war die Scheibe ersetzt. Keine Polizei, keine große Aufregung. Effizienz statt Emotion – ein erster Eindruck davon, wie pragmatisch Probleme hier oft behandelt werden.

Zum Alltag gehören hier nicht nur aufgebrochene Autos, sondern auch leichte Erdbeben. Ein Seitenarm des San-

Andreas-Grabens verläuft direkt durch Berkeley. Viele Häuser stehen schief, Gehsteige sind aufgerissen, und manchmal vibriert der Boden leicht unter den Füßen. Man spürt, dass alles in Bewegung ist – geologisch ebenso wie gesellschaftlich. Berkeley ist zugleich außergewöhnlich offen. Die Universität prägt Stadt und Alltag. Unter dem Motto „Once a Bear, always a Bear“ (der Bär ist das Maskottchen der Universität, Studierende nennen sich hier „Bears“) entsteht rasch Zugang zu Netzwerken, Diskussionen und Menschen aus aller Welt. Podiumsdiskussionen finden selbst sonntags statt und sind gut besucht. Arbeit gilt hier weniger als Pflicht, sondern als Lebenshaltung. Muss sie auch, denn ein Kindergartenplatz kostet rund 2.000 Euro pro Monat, eine Familienwohnung schnell zwischen 5.000 und 8.000 Euro pro Monat. Polizeibeamte verdienen ab etwa 110.000 Euro jährlich – nötig, denn ab rund 100.000 Euro Jahreseinkommen besteht in San Francisco Anspruch auf Wohnbeihilfe. Einstiegsgehälter bei großen Tech-Konzernen wie Meta liegen bei etwa 250.000 Euro pro Jahr. Ein Professor meinte dazu trocken: „Schmerzengeld.“ Man verdient viel, muss aber auch, denn man verkauft seine Seele.

Seit 2021 bin ich Doktorand an der Wirtschaftsuniversität Wien und forsche zu regionalen Startup-Ökosystemen und der Frage, wie neue Technologien wie Künstliche Intelligenz Wirtschaft und Gesellschaft in solchen Regionen verändern. In Berkeley ist dieses Thema hochaktuell. Große Tech-Konzerne wie Google, Meta (Facebook), Amazon oder Apple veröffentlichen immer seltener wissenschaftliche Ergebnisse, neue KI-Modelle erscheinen im Wochentakt. Universitäten geraten dadurch zunehmend unter Druck, da sie mit der technologischen Entwicklung kaum Schritt halten können und von den Großkonzernen oft keinen Zugang zu den entscheidenden Technologien erhalten. Der Gründungsgeist ist entsprechend stark ausgeprägt. Unternehmertum ist fest in der Universität verankert: Gründungen zählen nahezu so viel wie Publikationen, Professuren erhalten Freiräume für eigene Startups, Studierende werden gezielt ermutigt, Ideen auszuprobieren. Es über-



Benjamin Monsorno am BAIR Lab, wo er für 4 Monate forschte

rascht daher nicht, dass die UC Berkeley weltweit zu den Universitäten mit den meisten Startups und Nobelpreisträgern zählt.

Einen wichtigen Ausgleich zum intensiven Alltag bilden Natur, Klima und die Menschen. Die Landschaft rund um Berkeley ist außergewöhnlich schön, die Vegetation vielfältig, das Klima ganzjährig mild und angenehm. Anfangs hatten wir den Eindruck, die ständige Frage „How are you?“ sei eher oberflächlich gemeint. Dieser Eindruck erwies sich rasch als falsch. Die Menschen sind offen, freundlich und ehrlich interessiert; man kommt schnell ins Gespräch, wird nach der eigenen Herkunft gefragt und fühlt sich willkommen.

Die politische Stimmung ist stark aufgeladen. Die Politik Donald Trumps wird am Campus offen kritisiert; renommierte Rechtsprofessorinnen und -professoren gehen juristisch gegen mehrere seiner Gesetzesinitiativen vor. Diese Auseinandersetzungen prägen auch den Stadtag. Nahezu täglich finden Demonstrationen statt, oft an großen Kreuzungen. Autofahrer hupen aus Protest, sodass man in Berkeley über weite Teile des Tages Hupkonzerte hört. Vor vielen Häusern stehen Plakate mit klaren Botschaften gegen Trump, besonders häufig der Slogan „No Kings“ („Keine Könige“), der die Sorge vor Trumps autoritären Tendenzen ausdrückt.

Dabei zeigt sich ein Spannungsfeld zwischen Selbstbewusstsein und Ohnmacht. Kalifornien versteht sich als wirtschaftlicher Motor der USA (und Welt), ist jedoch stark von den



Böse Überraschung

großen Tech-Konzernen abhängig. Diese lobbyieren massiv gegen staatliche Regulierung, insbesondere im Bereich der Künstlichen Intelligenz. Zwischen Jänner und September 2025 flossen laut offiziellen Angaben rund zwölf Millionen US-Dollar allein in Lobbyarbeit zur KI-Deregulierung im Bundesstaat Kalifornien. Die Widersprüche der USA werden besonders deutlich in San Francisco. Nach einem Besuch im Exploratorium, einem interaktiven Wissenschaftsmuseum, fuhren wir mit einem selbstfahrenden Taxi zurück – für uns alle ein besonderes Erlebnis. Wenige Minuten später befanden wir uns ungeplant im Tenderloin-Viertel, wo die Fentanyl-Krise offen sichtbar ist. Menschen lagen auf der Straße, andere konsumierten Drogen direkt vor unseren Augen. Drinnen im Taxi lief leise Musik, draußen spielte sich eine andere Realität ab. San Francisco verzeichnete im vergangenen Jahr über 800 Todesfälle durch Fentanyl – bei rund 800.000 Einwohnern. Dieser Kontrast wirkt lange nach. Überraschend positiv ist die internationale Offenheit – auch gegenüber Südtirol. In Weinhandlungen finden sich zahlreiche Flaschen aus der Heimat (z. B. aus Auer, leider keine aus Montan). Ein Händler erzählte mir, viele

Kundinnen und Kunden kauften Südtiroler Wein, weil sie dort bereits waren oder davon träumen, in die Dolomiten zu reisen. In Gesprächen mit anderen Familien zeigt sich ein wiederkehrendes Muster: beruflich enorme Möglichkeiten, privat hohe Belastung. Viele schätzen die Dynamik, denken langfristig jedoch über eine Rückkehr nach Europa nach – wegen des Sozialsystems, der Planbarkeit und der Zeit für Familie. Andere bleiben, obwohl Kinder hier oft bereits mit drei Monaten fremdbetreut werden und der Alltag sich mitunter wie ein permanentes Hochrisikoprojekt anfühlt. Für uns waren diese Monate eine intensive Erfahrung. Wir haben erlebt, wie schnell technologische Innovation entsteht, wenn Institutionen sie fördern, und wie stark gesellschaftliche Ungleichgewichte werden können, wenn Probleme ungelöst bleiben. Ende Jänner 2026 kehren wir nach Wien zurück – mit vielen Eindrücken, neuen Perspektiven und einer größeren Wertschätzung für das, was wir zuhause oft als selbstverständlich ansehen. Unser ältester Sohn Luis fragt manchmal, warum wir so weit weg waren. Vielleicht lautet



Familienfoto am Eingang zum Campus der UC Berkeley

die ehrlichste Antwort: Weil man Zukunft manchmal erleben muss, um zu entscheiden, welche Rolle man selbst darin spielen möchte.

Feiern leicht gemacht, gemütlich und ohne großen Aufwand.

Frühstück/Brunch,
gemischte Buffets & Aperitifs.

Für jeden Anlass, individuell abgestimmt,
auf die Vorlieben und den Geschmack:

- Geburtstage & Familienfeiern
- Valentinstag & Muttertag/Vatertag
- Hochzeiten oder um einfach Zeit miteinander zu verbringen.

Für Feiern jeglicher Art, flexibel und unkompliziert.

Einfach bestellen oder Angebot anfragen unter
der **Tel. 338 21 346 98** oder **E-Mail: monis.holbmittog@gmail.com**
Weitere Eindrücke auf meiner Facebook- Seite: Moni's Holbmittog



m | KVV-Ortsgruppe Montan

Alzheimer vorbeugen – geht das?

Am Freitag, dem 9. Jänner, organisierte die KVV-Ortsgruppe Montan den Vortrag „Alzheimer vorbeugen, geht das?“ mit Dr. Christian Wenter, pensionierter Primar der Geriatrie am Krankenhaus Meran. Obfrau Karla Franzelin begrüßte die zahlreichen Anwesenden im Pfarrsaal des Seniorenheims „Lisl Peter“ und übergab das Wort an Dr. Wenter. Dieser begann mit der Feststellung, dass jeder Fünfte an Demenz erkranken könne und dass die Krankheit bisher unheilbar sei; eine medizinische Heilung gebe es bislang nicht. Nur etwa 1 % der Bevölkerung sei genetisch betroffen. In Italien leben derzeit rund 1,1 Millionen Demenzkranke, davon ca. 70 % Frauen und 30 % Männer, da Frauen im Durchschnitt länger leben als Männer.

Die Aussage, dass jüngere Menschen an Demenz bzw. Alzheimer erkranken, stimme nicht. Erste Anzeichen werden oft erst ab dem 70. Lebensjahr wahrgenommen. Nervenzellen bauen sich ab und das Hirn schrumpft.

14 Faktoren können dazu beitragen, dass man an Alzheimer erkrankt:

- geringe Bildung (fehlende Fort-

- bildung, nicht Lesen)
- Hörverlust (Vereinsamung)
- Einschränkung der Sehkraft
- Schädel-Hirn-Trauma (Stürze und schwere Kopfverletzungen)
- übermäßiger Alkoholkonsum
- Rauchen
- Bewegungsmangel
- Bluthochdruck
- Diabetes mellitus
- hohes LDL-Cholesterin
- Depressionen und psychischer Stress
- Schlafstörungen
- soziale Isolation
- Luftverschmutzung (Feinstaub)

Zum Schluss wies Dr. Wenter darauf hin, dass Studien aus England zeigten, dass Demenz heute nicht mehr so häufig auftritt wie früher. Viele Menschen führen ein bewussteres Leben, informieren sich besser, bewegen sich, treiben Sport, konsumieren weniger Alkohol und Zigaretten und lassen sich häufiger ärztlich untersuchen (z. B. durch Blutproben). Er schloss den Vortrag mit dem Zitat von Eubie Blake, Komponist, anlässlich seines 100. Geburtstags: „Hätte ich gewusst, dass ich so lange leben werde, hätte ich auf



KVV-Obfrau Karla bedankt sich bei Dr. Wenter für seinen Vortrag

mich besser aufgepasst, mein ganzes Leben lang.“ Es sei nie zu spät, mit einem gesunden Lebensstil zu beginnen, da die Menschen immer älter würden.

Im Anschluss hatten einige Teilnehmende Gelegenheit, Dr. Wenter Fragen zu stellen bzw. sich in kurzen persönlichen Gesprächen auszutauschen.

Die Pfarrcaritas von Montan

lädt alle herzlichst zum

Suppen- und Knödelsonntag

am 22. Februar 2026
von 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr
im Kultursaal von Montan ein.



Am Vormittag und am Nachmittag werden Kaffee und Kuchen serviert und ab Mittag verschiedene Suppen, Lasagne oder Knödel mit Gulasch!

Der Reinerlös ist für Instandhaltungsarbeiten der Pfarrkirche und Stephanskirche vorgesehen!

Faschingsfeier



am **Donnerstag, 05. Februar 2026**

um **14.30 Uhr**

im **Kultursaal von Montan**

Die KVV-Ortsgruppe Montan

lädt alle Senioren, Verwitweten und Alleinstehende ein,

einen fröhlichen Nachmittag

in geselliger Runde zu verbringen



m | Katholische Jungschar

Kekse backen

Am 20. Dezember gestaltete die Jungschar Montan eine stimmungsvolle Adventsstunde.

Nach dem gemeinsamen Jungschargebet wurden die Kinder in drei Gruppen eingeteilt und wechselten zwischen Stationen, bei denen sie jeweils Kekse backten, bastelten und Weihnachtskarten gestalteten. Im Anschluss fand eine kleine Weihnachtsfeier statt, bei der Tee, Panettone und die selbstgemachten Kekse angeboten wurden.

Die Kinder hatten viel Spaß in dieser Adventsstunde und wurden um 11.00 entlassen.



m | Katholische Jungschar

Mit der Jungschar übers Eis geflitzt

Am Samstag Nachmittag veranstaltenden wir, passend zu der Wintersaison, die Jungscharstunde in der Würth Arena in Neumarkt auf dem Eis. Am frühen Nachmittag fuhren wir mit dem Bus nach Neumarkt. Nach einem kurzen Spaziergang bis zur Würth Arena, konnten die Kinder endlich



Die Mädels zeigten ganz stolz ihre Eislaufkünste

das Eis betreten. Die Kinder waren schon aufgeregt und freuten sich sehr.

Kaum auf dem Eis, zeigten die Kinder schon die beste Seite ihrer Eislaufkünste.

Am Ende unseres Ausfluges, fuhren wir anschließend mit dem Bus gesund und munter nach Hause.



Die Kinder halfen sich immer gegenseitig

NEUMARKT/EGNA BALLHAUS

FILMCLUB

UN SEMPLICE INCIDENTE (105)	ITALIANO	03.02.2026	20:00
KARLA (101')	DEUTSCH	10.02.2026	20:00
CINQUE SECONDI (105')	ITALIANO	24.02.2026	20:00
SENTIMENTAL VALUE (135')	DEUTSCH	03.03.2026	20:00
LA GRAZIA (131')	ITALIANO	10.03.2026	20:00

**präzise
gedacht**

Gedacht. Gemacht.

P.Dach
p-dach.it

m | Jugendtreff Durchloss Montan

Aktionen im Jugendtreff



Mit mehreren besonderen Aktionen gestaltete der Jugendtreff den Dezember und Jänner abwechslungsreich und traf damit auf große Begeisterung bei den Jugendlichen. Ziel war es, unterschiedliche Interessen aufzugreifen, Gemeinschaft zu fördern und einen geschützten Raum für Austausch und Kreativität zu bieten.

Im Rahmen einer Girls-only-Öffnungszeit konnten Mädchen in einem vertrauensvollen Umfeld gemeinsam kreativ werden. Dabei wurden Adventskalender gebastelt und die Vorweihnachtszeit ruhig und gemeinschaftlich gestaltet.

Auch für die Jungen wurde ein spezielles Angebot geschaffen: Bei der Boys-only X-Mas - Öffnungszeit stand weihnachtliche Stimmung im Mittelpunkt. Begleitet von Pandoro als Snack gestalteten die Jugendlichen Weihnachtskarten und genossen die gemeinsame Zeit in einer entspannten Atmosphäre.

Ein weiteres Highlight war die Game-Night mit verlängerter Öffnungszeit. An diesem Abend wurden verschiedene Spiele gemeinsam ausprobiert, gespielt und sogar neue Spiele erfunden. Teamgeist, Kreativität und jede Menge Spaß standen dabei im Vordergrund.

Der Jänner startete mit viel Kreativität und Kleckerei, zusammen mit dem Referenten Fabrizio durften die Jugendlichen die Welt der Graffitis entdecken und auch selbst eigene Kreationen direkt im Jugendtreff gestalten.

Die letzten Aktionen zeigten einmal mehr, wie wichtig der Jugendtreff als Ort der Begegnung, Mitgestaltung und Freizeitgestaltung für junge Menschen in der Gemeinde ist. Das OJA-Team bedankt sich bei allen Jugendlichen für die aktive Teilnahme und freut sich auf weitere gemeinsame Aktivitäten.

Marc Gianmoena
Jugendarbeiter in Montan

DURCHLOSS MATAN

JUGENDTREFF

FÜR JUGENDLICHE AB 11 JAHREN

ÖFFNUNGSZEITEN

MONTAG	16-19
DONNERSTAG	16-19

TIME FOR
TALKS FUN MUSIC
CHILL SNACKS
CREATIVE STUFF

FEBRUAR SPECIALS

02.02. | **GIRLS ONLY: EXPLORE THE BOX!** 15-17 UHR

09.02. | **BOYS ONLY: EXPLORE THE BOX!** 15-17 UHR

20.02. | **ERLEBNISTHERME ZILLERTAL GANZTAGS**

26.02. | **PIZZA & MOVIE NIGHT** 16-19 UHR

28.02. | **DJ-ABEND** 16-19 UHR

MARC
3295749054

FOLLOW US!

Witz des Monats

missverständnis

a monn kimp in a bekleidungsgschäft:
i mecht a poor unterhosen.

die verkäuferin:
long oder kurz?

sogg der monn:
na, na, i mecht sie schun kafn, nit miatn.



ZEIT FÜR SCHÖNE BÜCHER!

TASCHENBUCH | DORFBUCH | FESTSCHRIFT | BIOGRAFIE

Fleimstaler Straße 4 | Neumarkt | T. 0471 813 482 | info@effekt.it

effekt!

m | Bibliothek Montan

„Geht Sterben wieder vorbei? Mit Kindern über Sterben, Tod und Trauer sprechen“

Am 16. Jänner 2026 fand in der Bibliothek Montan ein tiefgehender Vortrag statt, der mit viel Leichtigkeit von Raphaela Kager (zertifizierte Familientrauerbegleiterin und Krankenpflegerin auf der Palliativstation) gehalten wurde.

Der Vortrag thematisierte Kindertrauer und machte deutlich, dass sie sich wesentlich von der Trauer Erwachsener unterscheidet, da Kinder je nach Alter die Bedeutung und Endgültigkeit eines Verlustes noch nicht vollständig erfassen können.

Behandelt wurden typische Trauerreaktionen von Kindern, sowie die wichtige Rolle der Erwachsenen: ihre Haltung, Offenheit und ihr Umgang mit den Themen Sterben und Tod. Kinder stellen oft auch ohne konkreten Anlass viele Fragen zu diesen Themen und brauchen Erwachsene als Vorbilder, die ehrlich, einfühlsam und kindgerecht antworten. Es gibt viele Kinderbücher zu diesen Themen die unterstützen können, wenn Worte fehlen und wertvoll für den Austausch darüber sind. Raphaela gab auch Einblicke in ihre Arbeit mit kreativen Methoden, durch die Kinder über das Tun Zugang zu ihren Gefühlen finden und Raum für Fragen und Gespräche entsteht.



Gut besuchter Vortrag in der Bibliothek Montan: Raphaela Kager sprach einfühlsam und praxisnah über den Umgang mit Sterben, Tod und Trauer bei Kindern

Der Vortrag bot Raum für Nachdenklichkeit, aber auch für Offenheit und neue Perspektiven. Mit vielen Impulsen und angeregten Gesprächen verließen die Zuhörenden die Bibliothek – bereichert durch die Erkenntnis, dass es sich lohnt, auch über die schwierigsten Fragen des Lebens zu sprechen.

Interessierte können sich gerne auf Rapahelas Homepage www.familientrauerbegleitung.it umschauen oder gerne ihrem Instagram-Account [raphaela_trauerbegleitung](https://www.instagram.com/raphaela_trauerbegleitung) folgen. Kontaktaufnahme per Mail: raphaela@familientrauerbegleitung.it oder per Telefon: 348 30 374 10

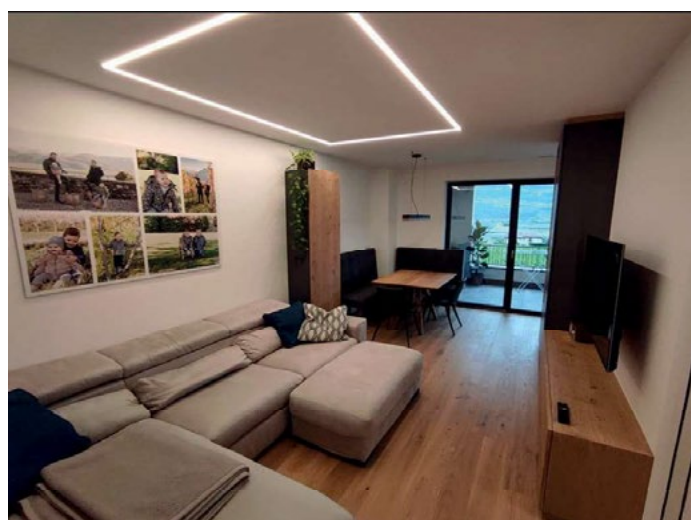
m | Jugenddienst Unterland

Sommerferienprogramme 2026

Während Kinder und Jugendliche bereits voller Vorfreude auf die Sommerferien blicken, stehen Eltern vor der Herausforderung der Planung und Organisation. Auch in diesem Jahr bietet der Jugenddienst Unterland ein abwechslungsreiches und spannendes Sommerferienprogramm für Kindergarten-, Grundschulkinder und Mittelschüler*innen in den Gemeinden des Unterlandes an. Informationen zu den einzelnen Programmen sind in den Faltblättern enthalten, die im Januar in Schulen und Kindergärten verteilt wurden. Die digitale Version steht unter www.jugenddienstunterland.it/sommer zum Download bereit.

Die Anmeldung für die Sommerferienprogramme 2026 erfolgt wie im letzten Jahr gestaffelt nach Gemeinden, um das Anmelde-system nicht zu überlasten. Für die Gemeinde Montan ist die Anmeldung vom 18. Februar (20:00 Uhr) bis 04. März 2026 (20:00 Uhr) ausschließlich online über my.jugenddienstunterland.it möglich. Sollte kein Platz mehr frei sein, besteht die Möglichkeit vom 09. März 2026 (20:00 Uhr) bis zum 10. März 2026

(20:00 Uhr) sich auch in einem Programm einer anderen Gemeinde anzumelden. Kinder, welche aufgrund ihrer Beeinträchtigung oder Diagnose (z.B. ADHS) einen besonderen Betreuungsaufwand benötigen, bekommen eine Betreuungsperson während des Programmes. Die Anmeldung erfolgt online auf der Anmelde-seite my.jugenddienstunterland.it innerhalb 10. März 2026. Der Jugenddienst Unterland bittet die Eltern/Erziehungsverantwortlichen, den Jugenddienst vor der Online-Anmeldung telefonisch zu kontaktieren, um ein persönliches Gespräch zu vereinbaren.



KÜCHE • BAD •
WOHNZIMMER •
SCHLAFRÄUME
AUF MAß

fine line
tischlerei & mehr since 1997

Auf der Hört 6 - Tramin
0471 820777
info@fineline.it
www.fineline.it

m | Raiffeisenkasse Unterland

Ein gelungener Start ins Neue Jahr: Traditioneller Mitgliederumtrunk der Raiffeisenkasse Unterland

Im festlichen Ambiente des Vereinshauses in Montan läutete die Raiffeisenkasse Unterland das neue Jahr mit ihrem traditionellen Mitgliederumtrunk ein. Über 250 Mitglieder versammelten sich hier gemeinsam mit ihren Familien, um das Jahr 2026 gebührend willkommen zu heißen. Im Mittelpunkt des Abends standen die Mitglieder selbst: Ihre Wünsche, Perspektiven und Ideen für das kommende Jahr sorgten für lebendige Gespräche und vielfältige Anregungen. Vertreter aus allen Gemeinden und aus verschiedenen Bereichen – von der Notfallseelsorge über internationalen Handel bis hin zu Freiberuflern und Angestellten aus den Bereichen Kommunikation, Social Media, Digital Marketing, Gastronomie und Landwirtschaft – bereicherten den Anlass mit spannenden Einblicken und interessanten Zukunftsvisionen.

Diese Vielfalt an Themen ermöglichte in-

spirierende Gespräche über persönliche Ziele und Herausforderungen. Ein herzlicher Dank geht an unsere Mitglieder, die uns Einblicke in ihre Welt gewährt und so unseren Blick in die Zukunft erweitert haben.

Der Abend fand seinen krönenden Abschluss in einem geselligen Umtrunk. Bei köstlichen Häppchen und anregender Unterhaltung kamen Mitglieder, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Mandatäre und Mandatarinnen der Raiffeisenkasse Unterland zusammen, um die neu gewonnenen Eindrücke und Ideen zu vertiefen. Der gelungene Event bot nicht nur spannende Einblicke in unterschiedliche Lebensrealitäten, sondern auch die perfekte Gelegenheit für einen bereichernden Austausch untereinander.

Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmenden für einen inspirierenden und harmonischen Auftakt ins neue Jahr!



v.l.: Matthias Clementi, Philipp Zuchristian, Evelyn Dallapiazza, Franz-Josef Mayrhofer, Franziska Pedrotti, Andreas Lona, Markus Frings, Sarah Schrentewein, Robert Zampieri

der kfs montan lädt ein zum

FASCHING 2026

**SAMSTAG 14.02.2026 von 14.00 - 17.00 Uhr
AUF DEM FESTPLATZ MONTAN**

**Rundgang durch's Dorf mit der
Mataner Böhmischen
(NUR HANDWAGEN ERLÄUBT)**

**MIT GRUPPENKOSTÜM-
WETTBEWERB!**

wir bitten um
Anmeldung unter
jutta1983.bj@gmail.com

**DEM BESTEN KOSTÜM-
TEAM WINKT EIN TOLLER
PREIS!**

**LECKEREIEN UND GETRÄNKE
WARTEN AUF EUCH!**

KFS
Katholischer Familienrat
Südtirol

Volkstanzgruppe Montan

Preis WATTEN

1. Preis: Wellnesswochenende

am **Samstag, 28. Februar 2026**
um 14.30 Uhr
im „Hochw. Johann Fischer“-Saal in Montan

Anmeldung innerhalb 25. Februar 2026
Barbara Pichler 348 00 50 091 | Christian Terleth 339 75 41 044
Sandra Saltuari 348 93 29 010

maran

m | Klimagemeinde Montan

Praktische Tipps fürs nachhaltige Reisen



Sie stehen vor der Tür, die Semesterferien. Mittlerweile nutzen viele Familien diese Ferienwoche, um in den Urlaub zu fahren. Auch beim Reisen sollte an die Umwelt gedacht werden. Von der Wahl des Reiseziels über die Verkehrsmittel bis hin zur Unterkunft und dem Umgang mit Proviant gibt es viele Möglichkeiten, eine Reise nachhaltiger zu gestalten.

Vor der Reise

1. Reise bewusst: Plane deine Reisen sorgfältig, um unnötige Kilometer zu vermeiden. Wähle Reiseziele, die näher an deinem Wohnort liegen, oder plane längere Aufenthalte, um die Anzahl der Reisen zu reduzieren.
2. Wähle ein nachhaltiges Reiseziel: Entscheide dich für Reiseziele, die sich für nachhaltiges Reisen engagieren. Suche nach Orten, die den Schutz der Umwelt und der lokalen Kultur fördern und sich für faire Arbeitsbedingungen einsetzen.
3. Nutze öffentliche oder umweltfreundliche Verkehrsmittel: Vermeide Inlandsflüge und bevorzuge stattdessen Züge, Busse oder Fahrräder.

räder.

4. Kompensiere deine CO₂-Emissionen: Wenn du dennoch fliegen musst, kannst du deine CO₂-Emissionen durch die Unterstützung von Klimaschutzprojekten oder den Kauf von CO₂-Ausgleichszertifikaten kompensieren. Bei Langstreckenflügen gilt auch: Verbringe an deinem Ziel viel Zeit.

5. Wähle nachhaltige Unterkünfte: Entscheide dich für umweltfreundliche Unterkünfte wie Bio-Hotels, Öko-Lodges oder zertifizierte, nachhaltige Resorts. Achte zudem auf Umweltzertifizierungen.

Im Urlaubsort angekommen

6. Respektiere die lokale Kultur und Traditionen: Informiere dich im Voraus über die Bräuche und Verhaltensregeln deines Reiseziels und zeige Respekt gegenüber der lokalen Kultur, Religion und den Menschen.
7. Unterstütze lokale Unternehmen: Unterstütze lokale Restaurants, Hotels und Touranbieter, um die lokale Wirtschaft zu fördern und den positiven Einfluss deiner Reise auf die Gemeinschaft zu maximieren.



Nachhaltig in die Semesterferien: umweltfreundlich reisen mit Bahn und Fahrrad

8. Vermeide übermäßigen Konsum: Kaufe beim nachhaltigen Reisen nur das Nötigste und unterstütze nachhaltige Produkte und Dienstleistungen vor Ort. Vermeide den Kauf von Souvenirs aus bedrohten Tier- oder Pflanzenarten.
9. Vermeide Einwegplastik: Bringe zum Beispiel wiederverwendbare Wasserflaschen, Trinkbecher und Stofftaschen mit, um den Einsatz von Einwegplastik zu reduzieren.

10. Kaufe lokale Produkte, um den Verpackungsmüll zu minimieren.
10. Erkunde die Natur respektvoll: Achte beim nachhaltigen Reisen darauf, natürliche Lebensräume und empfindliche Ökosysteme zu schützen. Bleibe auf den markierten Wegen, hinterlasse keinen Müll und respektiere die Tierwelt, indem du genügend Abstand hältst.

Krabbelgruppen TREFFEN

organisiert von

Bildungsausschuss Montan

unterstützt von

matan

Lebensbaum

Wo?

im Vereinshaus "Johann Fischer" Saal

Beckenbodentraining mit Brigitte-praxisnahe Übungen für den Alltag. Start um 10 Uhr

Dienstag 03-02-26

ab 09:00 Uhr
Alter 0-3

EINTRITT FREI - Kinder in Begleitung einer Bezugsperson. Eltern haften für ihre Kinder.

ZIRKUSWOCHE

Verein Animativa

Für Grund- und Mittelschüler

Jahrgang 2019-2018-2017 vom 10-14.08.2026

Ab Jahrgang 2016 vom 17-21.08.2026

Uhrzeit: 8:00-12:30 Uhr

Ort: Turnhalle Grundschule Montan

Teilnahmegebühr: 65€ (2. Kind 60€)

Anmeldung ab 19.01.2026 bei:

katia.maierhofer@rolmail.net

KFS
Katholischer Familienverband Südtirol

ZWEIGSTELLE MONTAN

m | Schützenkompanie Montan

Mach's wie Maia!

Maia ist ein Pinzoner Mädchen. Sie ist aktiv im Dorfleben verankert: Egal ob Jugendtreff „Durchloss“, Ministranten, Schützenkompanie: Maia ist mit von der Partie und zwar mit ganzer Passion. Maia ist auch immer für eine Überraschung gut, zum Beispiel als sie ihren Eltern ihren Wunsch eröffnet, Marketenderinnen bei der Schützenkompanie Montan zu werden. Für die Eltern kam dies überraschend, denn niemand aus der Verwandtschaft war jemals vorher Mitglied bei den Schützen gewesen. Maia's Eltern freuten sich über die Begeisterung ihres Mädchens und sie unterstützen ihre Tochter mit ganzer Kraft. Das erste Mal auf die Schützen aufmerksam geworden war Maia bei der „Wudele-Aktion“ der Montaner Schützen, als die Schützen einen Kurs zum Bau von Kinderschnappviehern organisiert hatten. Nachdem Maia den Kalender mit den Marketenderinnen gesehen hatte, war für sie klar: Sie möchte auch Teil dieser Gemeinschaft sein. Maia interessiert sich sehr für die Bräuche und Traditionen unseres Landes und möchte ihren Beitrag zum Erhalt derselben leisten: Ratschen, Hoangort, Kirchtage, Prozessionen, Weihnachtsstand, Tracht: Maia ist dabei. Aus Überzeugung und Freude. Maia konnte durch ihren Beitritt zur Schützenkompanie Montan neue Freundschaften knüpfen und Bekanntschaft mit anderen Kindern aus dem Dorf machen. Maia's Eltern freuen sich über die Vereinstätigkeit von Maia und sie sind froh, dass ihre Tochter gut aufgehoben ist. Maia ist Teil unserer großen Gemeinschaft: Maia freut's, die Eltern freut's, die Schützen freut's. Mach's wie Maia.

Andreas Varesco



Hat mit ihrem sonnigen Gemüt schnell die Herzen der SK Montan erobert: Maia Unterhauser.

**JETZT MIT NEUEM
SHOWROOM**

**POMELLA
FENSTER**
pomella-fenster.com

Ausblick neu erleben

m | Schützenkompanie Montan

Neuwahl der Montaner Schützenführung – Christian Meischl zum Ehrenmitglied ernannt

Vor kurzem hielt die Schützenkompanie Montan ihre Jahreshauptversammlung im „Hochwürden-Johann-Fischer-Saal“ ab. Nach der Heiligen Messe, die von Dekan Christoph Schweigl festlich zelebriert und vom Montaner Kirchenchor musikalisch umrahmt wurde, richtete Hauptmann Lukas Wegscheider einige Worte an die Dorfgemeinschaft. Er betonte das große Glück, das Montan habe, so viele freiwillige und engagierte Menschen bei der Musikkapelle, der Freiwilligen Feuerwehr, beim Kirchenchor, den Messdienern und den vielen Vereinen zu haben und er dankte auch den Männern und Frauen, die die Kirche stets festlich schmücken und reinigen. Einen Dank richtete er ebenso an den anwesenden Bürgermeister Leo Tiefenthaler für seinen Einsatz um das Dorf und die Unterstützung der Vereine. Im Anschluss daran fand der traditionelle Umtrunk für die Musikkapelle, den Chor und die Unterstützer im Foyer des Johann-Fischer-Saales statt. Nach dem Umtrunk folgte die Jahreshauptversammlung der Schützenkompanie Montan. Hauptmann Lukas Wegscheider konnte den Dekan Christoph Schweigl, den Bürgermeister Leo Tiefenthaler, den Ehrenhauptmann Alfred Varesco mit Gattin Gabi, den Ehrenoberleutnant Silvester Pernter, den Ehrenleutnant Hansjörg Varesco, das Gründungsmitglied, Heinrich Pichler, die Freunde der Partnerkompanie Lans unter dem Kommando von Christian Meischl, den Hauptmann der befreundeten Gebirgsschützenkompanie Neubauern mit Hauptmann Sepp Stadler, den Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Franz Franzelin, den Obmann der Musikkapelle Montan Michael Pichler und zahlreiche Unterstützer und Gönner begrüßen. Oberleutnant Marcus Varesco präsentierte die umfangreiche Tätigkeit des Vereins und untermauerte sie mit Zahlen und Statistiken, die viel Anerkennung hervorriefen. Besonders freut sich die Schützenkompanie Montan über die vielen Neuzugänge im Jugendbereich.

Auch Bürgermeister Leo Tiefenthaler zeigte sich beeindruckt von der regen Tätigkeit und dankte den Schützen für ihren wertvollen Beitrag für die Heimat und das Dorf. Höhepunkt der Versammlung war die



Eindrücke von der 49. Vollversammlung der Schützenkompanie Montan

Verleihung der Ehrenmitgliedschaft der Schützenkompanie Montan an den Hauptmann der Partnerkompanie Lans, Christian Meischl. In seiner Laudatio bedankte sich Ehrenlandeskommandant Elmar Thaler bei Christian Meischl für seinen großen Einsatz für ein geeintes Tirol. Thaler erzählte, dass es Christian Meischl war, der die Idee hatte, eine Partnerschaft zwischen den Gemeinden Lans und Montan aufzubauen. Diese Partnerschaft bestehe nun seit einigen Jahren und sie sei lebendig und die Menschen nehmen sie positiv wahr. Hauptmann Lukas Wegscheider überreichte an Sergio Leonardi, Günther, - und Alex Biasi die Peter-Sigmair-Langjährigkeitsmedaille für ihre 15-jährige Mitgliedschaft bei der Schützenkompanie Montan und dankte ihnen für ihren Einsatz. Im Anschluss daran folgte die Neuwahl der Kommandantschaft, die mit großer Mehrheit bestätigt wurde. Als Wahlleiter fungierte Christoph March,

Gründungsmitglied und erster Schriftführer der Schützenkompanie Montan und kräftiger Unterstützer der Montaner Schützen. Neu in die Kommandantschaft gewählt wurden Oberjäger Jonas Gallmetzer und Ersatzfähnrich Max Ainhauser. „Unsere Schützenfamilie wächst und das erfüllt uns mit Freude. Demnächst werden wir die kompanieinterne Umfrage präsentieren, wir möchten nämlich unser Programm noch besser an die Wünsche unserer Mitglieder anpassen. Unser Auftrag heißt: Einsatz für unsere Dorfgemeinschaft und unsere Heimat. Diesem Auftrag kommen wir gerne nach und freuen uns über jene Mitmenschen, die sich uns dabei anschließen möchten.“, so abschließend Hauptmann Lukas Wegscheider.

Andreas Varesco

Wir danken ...

... für die herzliche Anteilnahme,
... für die vielen Zeichen der Verbundenheit,
... für das gemeinsame Gebet zum Abschied unserer Mutter

Rosa Di Donna geb. Cristofoletti
***30.05.1935 †19.01.2026**

Ein herzliches Vergelt's Gott an unseren Dekan Christoph Schweigl für die würdevolle Trauerfeier und an den Montaner Männerchor für den berührenden Gesang beim Rosenkranzgebet.

Besten Dank auch an das gesamte Pflegepersonal und an die Ärzte im Altersheim "Lisl Peter" für die fürsorgliche Betreuung unserer lieben Mutter.

Paolo und Annamaria Di Donna mit Familien.



*Ich bin nicht mehr bei Euch,
aber meine Liebe zu Euch
wird niemals enden.*

Wir danken ...

.... für die herzliche Anteilnahme und das Gebet zum Abschied unseres lieben Opa

Karl Hilber
***24.11.1932 †21.12.2025**

Ein herzliches Vergelt's Gott an unseren Dekan Christoph Schweigl und unseren Kirchenchor für die würdevolle Trauerfeier.

In tiefer Dankbarkeit

Die Trauerfamilie Hilber, Pinzon



*Bescheiden war dein Leben,
treu und fleißig deine Hand.
Hast dein Bestes uns gegeben,
lieber Vater,
nun ruhe in Gottes Hand.*



- Fliesen
- Holzböden
- SPC und Laminatböden
- Designöfen mit Abbrandsteuerung
- Kaminöfen - Herde auf Maß
- Whirlpools
- Infrarotkabinen + Sauna
- 600qm Ausstellung

m | ASC Jochgrimm

Matthias Tschöll ist neuer Präsident des ASC Jochgrimm

Im Rahmen der Vollversammlung am Donnerstag, 22. Jänner, wurde Matthias Tschöll zum neuen Präsidenten des ASC Jochgrimm gewählt. Er folgt damit Philipp Zuchristian nach, der nach insgesamt zwölf Jahren Vorstandstätigkeit, davon acht Jahre als Präsident, seine Funktion zurückgelegt hat.

Während seiner Amtszeit setzte Philipp Zuchristian gemeinsam mit dem Ausschuss zahlreiche wichtige Impulse für die Weiterentwicklung des Vereins. Dazu zählen die Digitalisierung durch die Einführung einer Vereins-Homepage und eines Bestellprogramms, der Ankauf von Vereinsbussen, die Umwandlung des Vereins in eine Rechtspersönlichkeit zur Reduzierung der Haftung des Ausschusses sowie der Abschluss eines Sponsoringvertrages mit der Raiffeisenkasse Unterland als neuem Hauptsponsor. Zudem wurde ein strukturiertes Sponsoring-Paket eingeführt.

Rückblickend bezeichnete Philipp den schwierigsten Moment seiner Präsidentschaft das Ableben des langjährigen Ex-Präsidenten Lorenz Guadagnini im April 2022 im Alter von nur 61 Jahren. Eine weitere große Herausforderung stellte die Corona-Pandemie dar. Ziel war es stets, den Kindern und Jugendlichen weiterhin das Skifahren zu ermöglichen – ein Vorhaben, das dank der guten Zusammenarbeit vieler Beteiligten erfolgreich umgesetzt werden konnte.

Ein weiterhin ungelöstes Anliegen des Vereins ist die sachgemäße Unterbringung der Vereinsbusse sowie das Fehlen einer Garage mit Vereinslokal bzw. Magazin. Die Busse stehen im Dauereinsatz und legen jährlich viele Kilometer zurück, um rund 20 Kinder und Jugendliche sicher zu den Trainings und wieder nach Hause zu bringen.

Mit Matthias Tschöll übernimmt ein langjähriges Vereinsmitglied die Führung des ASC Jochgrimm. Er ist seit 2012 Mitglied des Ausschusses und bekleidete seit 2016 das Amt des Kassiers. Unterstützt wird er weiterhin von Lisa Terleth, ebenfalls seit 2012 im Ausschuss, die auch in der neuen Funktionsperiode das Amt der Vize-

präsidentin ausübt. Der übrige Ausschuss blieb weitgehend unverändert bestehend aus: Matthias Tschöll, Lisa Terleth, Armin Pernter, Edi Delvai, Hansjörg Maier, Juliane Terleth, Michela Caobelli, Marc Pfitscher, Markus Haas, Sylvie Bruno, Alex Codalonga, sowie die Neuen Philipp Terleth und Adrian Pernstich.

Der ASC Jochgrimm bedankt sich herzlich bei Philipp Zuchristian für seinen langjährigen und engagierten Einsatz und wünscht dem neuen Präsidenten sowie dem gesamten Ausschuss viel Erfolg für die kommende Amtszeit.



Der neue Präsident des ASC Jochgrimm, Matthias Tschöll (rechts), gemeinsam mit seinem Vorgänger Philipp Zuchristian

m | Menschen in Montan

Franca sagt nach sieben Jahren Danke

Sieben Jahre lang war sie ein vertrautes Gesicht im Consum von Montan, hatte stets ein offenes Ohr und ein freundliches Lächeln für die Dorfgemeinschaft. Nun schlägt Franca ein neues Kapitel auf. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiedet sie sich von „ihrem“ Laden und vor allem von den Menschen, die ihr in dieser Zeit ans Herz gewachsen sind.

In einer persönlichen Botschaft wendet sie sich an ihre langjährigen Wegbegleiter:

„Liebe Kundinnen, liebe Kunden, nun sind es bereits sieben Jahre her, seit ich Sie hier bei uns im Consum begrüßen durfte. In dieser Zeit stand ich Ihnen immer mit großer Freude zur Verfügung. Es war mir eine wahre Freude, Sie alle kennenzulernen, doch nun ist für mich die Zeit gekommen, mich zu verabschieden.“

Dank Ihrer Treue blicke ich auf eine sehr schöne und erfolgreiche Zeit zurück. Ein herzliches Dankeschön für Ihre Sympathie, Ihre Freundlichkeit und die Geduld, die Sie mir oft entgegengebracht haben. Diese Begegnungen haben meinen beruflichen Werdegang

geprägt und bereichert. Sie werden mir alle in liebevoller Erinnerung bleiben.“

Der Abschied fällt nicht leicht, denn der Consum war für Franca mehr als nur ein Arbeitsplatz – er war ein Ort des Austauschs und des Miteinanders. Doch sie geht mit tiefer Dankbarkeit im Gepäck. „Ich werde Euch immer in meinem Herzen tragen“, so Franca abschließend. Wir wünschen ihr für ihren weiteren Lebensweg alles erdenklich Gute, viel Glück und Gesundheit!



Franca verabschiedet sich nach sieben Jahren aus dem Consum in Montan – dankbar für viele Begegnungen und schöne gemeinsame Momente

Montaner Jahrgangskinder 2025



Noelia Abraham
*14.01.2025



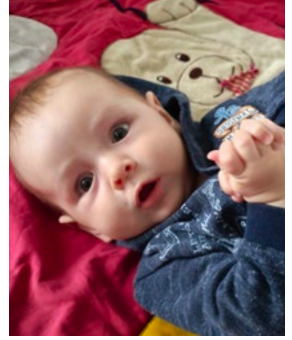
Jakob Wegscheider
*19.01.2025



Maximilian Ebner
*23.01.2025



Mathilde Pernter
*17.03.2025



Alex Bernard
*23.03.2025



Leo Kaminiotis
*04.04.2025



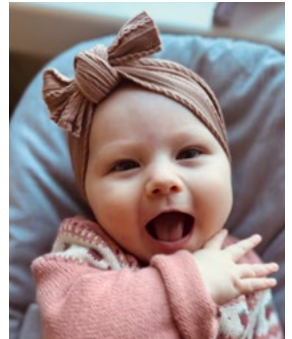
Theo Franceschini
*03.05.2025



Kaila Pandolfi Pfitscher
*30.06.2025



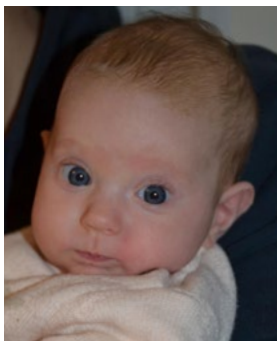
Amira Bernard
*21.07.2025



Tessa Pfitscher
*13.08.2025



Hanna Federer
*17.08.2025



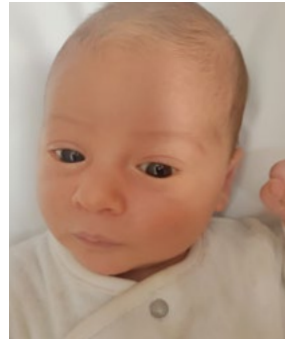
Lena Pernter
*02.10.2025



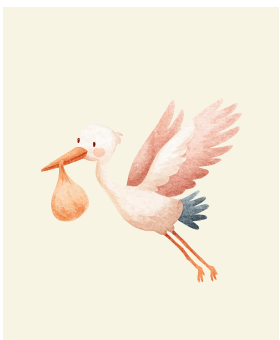
Massimo Fontana
*15.10.2025



Tizian Rizzolli
*29.10.2025



Fabian Degasperri
*05.11.2025



Jusra Shasivari
*07.11.2025



Franz Schmid
*16.11.2025



Paula Pichler
*27.11.2025



Lena Nussbaumer
*03.12.2025



Leni Auer
*23.12.2025

m | Bäuerinnenorganisation Montan

Spende an den Bäuerlichen Notstands fonds – BNF übergeben

Im Rahmen der kürzlich abgehaltenen Jahresversammlung überreichte der Ortsausschuss den Erlös des Barbetriebs vom Mataner Advent 2025 in Form eines übergroßen Schecks in Höhe von € 1.500,00- zugunsten des BNF. Frau Kathi Mittermair Gruber als Vertreterin des Unterlandes im BNF bedankte sich herzlich für die treue Unterstützung der Montaner Bäuerinnen. Der BNF hilft und unterstützt Menschen in

verschiedenen Notsituationen durch vielfältige Hilfsmaßnahmen und schenkt so Zukunftsperspektiven in schweren Lebenslagen.

Wir bedanken uns herzlichst bei allen großzügigen ZuckerbäckerInnen, bei unseren fleißigen Helferinnen und allen, die uns beim Mataner Advent in irgendeiner Weise unterstützt haben; natürlich auch bei all unseren Besuchern.

Vergelt's Gott! Der Ortsausschuss



Karolina Röden Amort, Simone Goldner Kaufmann, Marlies Goldner Franzelin, Ulrike Pfraumer Tiefenthaler, Kathi Mittermair Gruber – BNF Unterland, Margit Kofler Biasi, Steffi Jageregger Rizzolli, Iris Giacomozzi Wegscheider und Barbara Pichler

i hon's nit gearn kolt

der wind spielt draußn mit die flocken,
ihr tonz isch leicht und wild zugleich,
es weart mi nit noch draußn lockn,
die worme stub'n isch mein reich.

die wintersunn luag durch di scheibn,
a spaziergong tat mir schun guat,
ober i wear herinnen bleibn,
draußn isch's kolt, mir fahlt der muat.

wenn's kolt isch und bitter,
nor isch mir des total egal,
bevor i außi gea und zitter,
hol i mir a buach aus'n regal.

hoffentlich wearts friajohr bold,
af der ofenbonk isches fein,
sogor di sunn hot heit zu kolt
und es fuier brennt im oufn drein,

martin



Kellerführung

der Bäuerinnen Montan





Freitag, 6. Februar 2026, 18 Uhr

Kellerführung mit anschließender Verkostung von 5 Weinen mit Marendé

Treffpunkt: Kellerei Haas/Parkplatz

Kostenbeitrag: 30 Euro

Anmeldung: Ulrike Tiefenthaler 366 81 21 770

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.
Der Ortsausschuss – SBO Montan

matan



Wanda Bove
Hebammen



Petra Sattler
Yogalehrerin



Caroline Eheim
Basic Bonding Leiterin

Emotionale Geburtsvorbereitung

VERBINDUNG VON ANFANG AN

Wann

07.02.2026
von 09:00-16:00 Uhr
&
08.02.2026
von 09:00-12:30 Uhr

Wo

Pfarrsaal Montan

Anmeldung&Info: 3383312669
Kursbeitrag: 250€
(Mitglieder)

unterstützt von





Wir gratulieren zum Geburtstag!



GIOVANETT Wwe.
CODALONGA MATHILDE
14. Februar 1942

PÖDER ROSA
25. Februar 1939

MARCH Wwe. FREI HERTA
23. Februar 1939

GUADAGNINI Wwe.
NUSSBAUMER RESI
26. Februar 1931

Kleinanzeiger

Weingut PFITSCHER in Montan sucht **Weinberge zur Pacht**.
Kontakt: info@pfitscher.it · Tel. +39 0471 168 13 17

Ab April fleißige **Reinigungskraft** 3/4 mal wöchentlich immer vormittags für Frühstückspension in Tramin gesucht. Tel. 335 87 166 48

SUCHE: Ich suche **dringend** eine **Mietwohnung** für mich und meine 2 Jungs in Montan (auch Glen, Kalditsch odr Pinzon) ideal wären 3 Schlafzimmer. Tel: 347 472 06 44

Wir gratulieren zur Geburt



JAGEREGGER LEA
des Philipp & der Nadia Aufderklamm
7. Jänner 2026

Redaktionsschluss für die Februar-Ausgabe
Texte, Fotos mittels Mail an dorfblatt@montan.bz

Redaktionsschluss:
Freitag, 20. Februar 2026

Erscheinungstermin:
Freitag, 27. Februar 2026

Impressum:

Eigentümer und Herausgeber: Verein Montaner Dorfblatt EO -
Klammweg 1 - 39040 Montan · Tel. 333 302 41 11 ·
dorfblatt@montan.bz · www.dorfblatt.montan.bz - Verantwortliche im Sinne des Pressegesetzes: Renate Mayr Dadò, Montan
· Herstellung und Druck: Effekt! GmbH, Neumarkt, www.effekt.it
· Eingetragen beim Landesgericht Bozen, Nr. 12/05

Turnusdienst Hausärzte

Sonntag, 01.02.2026: Dr. Neukrich
Samstag, 07.02.2026: Dr. Brenner
Sonntag, 08.02.2026: Dr. Gottardi
Samstag, 14.02.2026: Dr. Donnici
Sonntag, 15.02.2026: Dr. Zwerger
Samstag, 21.02.2026: Dr. Cicala
Sonntag, 22.02.2026: Dr. Brenner
Samstag, 28.02.2026: Dr. Neukrich

Rufnummer der Ärzte:

Dr. Brenner: Tel. 339 560 79 27
Dr. Neukrich: Tel. 347 470 84 50
Dr. Cicala: Tel. 331 237 27 96
Dr. Donnici: Tel. 351 747 68 62
Dr. Gottardi: Tel. 349 662 24 08
Dr. Zwerger: Tel. 376 091 42 71

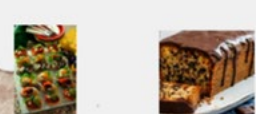
Infos: www.sabes.it/de/turnusdienst-der-aerzte

**HERZLICHE
EINLADUNG
ZUM
KAFFEETREFF
AM
SONNTAG, 01. MÄRZ 2026
09:30-12:30 UHR
IM
KULTURSAAL
J.FISCHER
MONTAN**


 Südtiroler Vinzenzgemeinschaft



**mit Kaffee
Tee
Schockolade
Getränke
Aperitifs
Kuchen
Häppchen...**



Der Reinerlös geht an den Vinzenzverein Montan

m | Naturbeobachtung von Roman Guadagnini - Teil 67

Die Gebirgsstelze, auch Bergstelze genannt (*Motacilla cinerea*)

Sie ist eine der drei bei uns vorkommenden Stelzenarten. Die nächsten dieser Art sind: die Bachstelze in ihrem schwarz-weißen Kleid und die Schafstelze, die zum Verwechseln ähnlich aussieht. Die Gebirgsstelze ist ein verbreiteter Brutvogel im Alpenraum bis auf über 2000 m ü. M. Wir finden sie immer wieder an schnell fließenden, geröllreichen Bächen entlang von Wiesen und Weiden im Bergland. Das Foto zeigt die Stelze am Hof im Castelfedergebiet auf den Weideflächen im Dezember, denn im Winter ziehen sie vom Berg ins tiefere Lagen. Die Nahrung besteht vorzugsweise aus Insekten, die sie z. T. sogar auf Misthaufen und im Dung der Weidetiere aufstöbert. Gebirgsstelzen sind keine echten Zugvögel. Das Nest wird in Ufernähe, vorwiegend an Fließgewässern, angelegt. Unterarten unserer Gebirgsstelze befinden sich auf den Azoren-Inseln, Madeira und den Kanaren, mit etwas kräftigerem Gelb auf der Unterseite. Gebirgsstelzen haben den längsten Schwanz aller Stelzenarten. Die Gesamtlänge beträgt ca. 20 cm. Die Spannweite ca. 27 cm.

Roman Guadagnini



Kennzeichnend für die Gebirgsstelze sind die intensiv gelben Unterschwanzfedern



Gebirgsstelze mit Insekt (Unterhauserhof, Castelfeder 15.12.2025)



Die Eisläuferin



Raiffeisen
Unterland

Alles im Blick. Familienchaos, Sugo & Darlehen.

Deine Bank. Immer da, wo du bist.

www.raiffeisen.it/onlinebanking